



Operette Die Herbsttage Blindenmarkt widmen sich heuer Oscar Straus' Operette „Der Schokoladen-soldat“. Seite 18 / Foto: Lukas Johann



Volkskultur und Vielfalt Der Dirndlgwandsonntag zeigt am 14. September 2025 mit zahlreichen Veranstaltungen in ganz Niederösterreich die Vielfalt der Tracht – von klassisch bis modern. Seite 12 / Foto: Carolina Frank

Streuobstwiesen aktiv erleben

Die Mostbarone wollen anlässlich eines Projekts der Leader-Regionen Moststraße und Eisenstraße ihre Streuobstwiesen in den Mittelpunkt stellen. Mithilfe von Lehrpfaden soll dieses Mostviertler Ökosystem aktiv erlebbar und der Nutzen für die Bevölkerung aufgezeigt werden. Gäste sollen zudem die Vielfältigkeit der Landschaft des Mostviertels kennenlernen. Seite 13

■ Grundversorgung

Ukraine-Flüchtlinge müssen Teile der erhaltenen Grundversorgung zurückzahlen, wie „Willkommen Mensch“ berichtet. >> Seite 2

■ AK-Halbjahresbilanz

Die Bezirksstelle der Arbeiterkammer Niederösterreich zieht eine Bilanz über das erste Halbjahr 2025. >> Seite 4

■ MakerSpace-Fest

Der Verein MakerSpace[A] veranstaltet sein erstes Make[A]Fest in der Eggersdorferstraße 23 in Amstetten. >> Seite 19

■ Oma/Opa-Projekt

Das Oma/Opa-Projekt in Wien, Krems und Amstetten versteht sich als Lernhilfe. In Amstetten wird noch Verstärkung gesucht. >> Seite 3

■ Sortenbestimmung

Die Moststraße lädt Obstliebhaber, Landwirte und Streuobstfreunde zu kostenlosen Sortenbestimmungstagen ein. >> Seite 9

■ KIAM-Vernissage

Mit der Mitgliederausstellung „KINDheit“ startet die Amstettner KIAM-Galerie in den Ausstellungsherbste 2025. >> Seite 21

RÜCKZAHLUNGEN

„Willkommen Mensch“ übt Kritik

AMSTETTEN. Auf Anordnung der Niederösterreichischen Landesregierung hat die Bezirkshauptmannschaft Amstetten ukrainische Flüchtlinge aufgefordert, Teile ihrer bereits erhaltenen Grundversorgung zurückzuzahlen. Die Initiative „Willkommen Mensch“ rund um Christian Köstler kritisiert dies scharf.

„Für Menschen, die auf Grund des Angriffskrieges von Russland ihre Heimat verlassen mussten und hier in Österreich Sicherheit und Schutz gesucht haben, hat sich ihre bisherige schon schwierige Situation durch die plötzlich geforderte Rückzahlung ihrer Grundversorgung nochmals ganz dramatisch verändert“, berichtet Christian Köstler von der Initiative „Willkommen Mensch“ und verweist auf die Lage von Elena, einer der betroffenen Frauen. Seit sie 2022 nach Österreich gekommen ist, erhält sie vom Land monatlich 260 Euro für sich und je 145 Euro für ihre beiden Kinder. Dazu gibt es noch den Wohnzuschuss mit monatlich 330 Euro für eine Familie. „Mit diesen insgesamt 880 Euro und der Familienbeihilfe musste Elena ihren gesamten Lebensunterhalt wie Miete, Gas, Strom und Lebensmittel finanzieren, was schon bisher sehr schwer war. Da ihre Kinder noch im Kindergarten beziehungsweise in der Volksschule sind, ist es für sie derzeit auch nicht einfach, eine Arbeit zu finden.“

Über 6.000 Euro Rückzahlung

Anfang August bekam Elena einen Brief der Landesbehörde mit der Rückzahlungsforderung von über 6.000 Euro. Als Begründung wurde angegeben, dass Förderungen und Zuschüsse, die von den auszahlenden Stellen dezidiert auch den Vertriebenen aus der Ukraine zustehen – wie Heizkostenzuschuss, Schulstarthilfe, Klimabonus oder Energiekostenrabatt – nun als Überbezug zur Grundversor-



Unterstützen Ukraine-Geflüchtete in Amstetten (v. l.): Ulrike Gangl, Christian Köstler und Inge Kührtreiber von „Willkommen Mensch“

Foto: Willkommen Mensch

gung gesehen werden und sich damit die Grundversorgung reduziert. Köstler: „Im Fall von Elena werden von den 880 Euro jetzt monatlich 300 Euro abgezogen und damit ist das Leben eigentlich nicht mehr finanzierbar. Viele Familien

Ein Großteil der Geflüchteten hat finanzielle Sorgen. Das Wenige jetzt auch noch zu kürzen, ist mehr als zynisch.

CHRISTIAN KÖSTLER

sind jetzt teilweise mit Rückzahlungen von mehreren tausend Euro konfrontiert. Seit 2022 wurden diese zu Recht bezogenen Förderungen und Zuschüsse nie als Überbezug gewertet, sondern den Vertriebenen, so wie allen anderen bezugsberechtigten Familien, zugestanden.“

Appell an Landespolitik

Auch Ukrainerinnen, die mittlerweile Arbeit gefunden haben und zu Beginn ihres Aufenthaltes in der Grundversorgung waren, müssen laut Köstler diese „angeblichen Überbezüge“ jetzt zurückzahlen. „Menschen, die vor Krieg und Zerstörung geflüchtet sind, mussten schon bisher im Rahmen der Grundversorgung täglich jeden Euro umdrehen um hier zu leben.

Mit diesen dramatischen Rückforderungen wird das beinahe unmöglich. Wir appellieren daher ganz dringend an die Landespolitik, diesen Schritt der Neubewertung der sogenannten Überbezüge zu überdenken und die Familien nicht in noch prekärere Situationen zu bringen“, so Köstler.

Juristen prüfen Fälle

„Willkommen Mensch“ habe bereits Briefe an die Politik verschickt. Die ersten Fälle seien im Bezirk Amstetten aufgeschlagen. Derzeit sammeln laut Köstler aber Juristen der Caritas Wien und der Diakonie alle Rückforderungen und überprüfen, ob diese rückwirkend möglich sind. „Drei Jahre lang gab es keine Rückforderungen. Seit Jänner 2025 stand plötzlich im NÖ Landesgesetz Grundversorgung, dass Geldbezüge angerechnet werden. Bis August ist nichts passiert. Jetzt gab es offenbar eine Anweisung. Ein Großteil der Geflüchteten hat finanzielle Sorgen. Das Wenige jetzt auch noch zu kürzen, ist mehr als zynisch“, kritisiert Köstler.

Kritik auch von den Grünen NÖ

In dieselbe Kerbe schlägt der Grüne Landtagsabgeordnete Dominic Hörlezeder: „Es ist unerträglich, wie mit Menschen in der Grundversorgung umgegangen wird. An-

statt Verantwortung für eigenes Behördenversagen zu übernehmen, zwingt die Niederösterreichische Landesregierung nun schutzsuchende Menschen, teils existenzbedrohende Summen zurückzuzahlen.“ Der Amstettner spricht von „Behördenversagen“ und davon, dass die Anträge durch die Bezirkshauptmannschaft „nicht ausreichend geprüft worden seien“. Hörlezeder fordert daher „umgehend die Aussetzung aller Rückforderungen, solange die Verantwortung der Landesbehörden nicht geklärt ist, sowie eine lückenlose Aufklärung, wie es zu den falschen Auszahlungen kommen konnte und warum es offenbar keine ordentliche Prüfung der Anträge gegeben hat“.

FPÖ: Keine Zahlungen „über das notwendige Maß hinaus“

Der zuständige Landesrat Martin Antauer (FPÖ) meint auf Tips-Anfrage: „Selbstverständlich müssen finanzielle Einkünfte, die über die gesetzlich festgelegte Grundversorgung hinausgehen, zurückbezahlt werden. Dem Steuerzahler ist es nicht zuzumuten, dass Zuwendungen über das notwendige Maß hinaus an Asylwerber oder andere Fremde ausbezahlt werden. Die Grundversorgung ist dazu da, das Notwendigste zu leisten – und nichts darüber hinaus.“

Es werde nun geprüft, welche Beträge tatsächlich „über das unbedingt notwendige Maß hinaus“ gewährt worden seien und auf welche Weise die Rückzahlung erfolgen solle. Dafür sei eine rechtliche Prüfung im Gange, die sicherstelle, dass „korrekt und einheitlich“ vorgegangen werde.

Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten verwies auf Tips-Anfrage auf die zuständige Abteilung Staatsbürgerschaft und Wahlen des Amtes der NÖ Landesregierung. Bis Redaktionsschluss gab es von dieser Seite keine Stellungnahme zum Thema. ■

LERNHILFE

Oma/Opa-Projekt sucht Verstärkung

AMSTETTEN. Das Oma/Opa-Projekt sucht zusätzliche Verstärkung: Gefragt sind eine Lerngruppenbetreuung sowie Freiwillige, die ein- bis zweimal pro Woche Zeit schenken, um mit Schülern zu lernen, zu spielen und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Das Oma/Opa-Projekt versteht sich nicht als klassische Nachhilfe, sondern als Lernhilfe. Im Mittelpunkt stehen persönliche Beziehungen, interkultureller Austausch und die Erfahrung, voneinander zu lernen. Der Name „Oma/Opa“ ist symbolisch gewählt: Viele Kinder mit Flucht- oder Migrationshintergrund haben keine Großeltern in Österreich, die sie unterstützen könnten. Hier setzt das Projekt an und schafft Begegnungen, die für beide Seiten bereichernd sind.



Das Oma/Opa-Projekt versteht sich nicht als klassische Nachhilfe, sondern als Lernhilfe. Foto: Klaus Ranger

In Amstetten ist der Bedarf an Unterstützung besonders groß. Das Projekt betreut hier Jugendliche an der Mittelschule Pestalozzistraße – da die schulische Nachmittagsbetreuung heuer entfällt, sind Freiwillige hier dringend gefragt. Sie helfen beim Deutschlernen, üben Wortschatz, bereiten auf Schularbeiten vor oder sind Gesprächspartner, die zuhören und lachen.

Lerngruppenbetreuer

Darüber hinaus wird in Amstetten auch ein Lerngruppenbetreuer gesucht. Das Beschäftigungsausmaß beträgt durchschnittlich sechs Wochenstunden während der Schulzeit, je nach Bedarf. Zu den Aufgaben zählen die Begleitung der Kinder und Freiwilligen beim Lernen, die Gestaltung einer wertschätzenden Atmosphäre, die Bereitstellung von Lernmaterialien sowie der Austausch mit Eltern, Lehrkräften und Schulsozialarbeitern. Auch die Dokumentation der Arbeit und die Mitarbeit bei Veranstaltungen wie Weihnachts- oder Sommerfesten gehören dazu. Die Tätigkeit wird im Rahmen eines freien Dienstvertrages mit 21 Euro pro Stunde honoriert.

Im Schuljahr 2024/2025 engagierten sich rund 140 freiwillige Lernhelfer im Rahmen des Oma/Opa-

Projekts und betreuten etwa 100 Kinder an den Standorten in Wien, Krems und Amstetten. Begleitet werden sowohl Volksschulkinder als auch Schüler der Unter- und Oberstufe. Die Erfahrungen zeigen, dass die persönliche Lernbegleitung nicht nur schulische Leistungen verbessert, sondern auch das Selbstvertrauen der Kinder stärkt.

Kennenlernmöglichkeit

Interessierte können das Projekt am 17. September von 14 bis 16 Uhr bei einer offenen Info-Veranstaltung an der Mittelschule Amstetten, Pestalozzistraße 2, unverbindlich kennenlernen. Bei Snacks und Getränken gibt es Gelegenheit zum Austausch. ■

Bewerbungen mit Motivationsschreiben an Sonja Rappold
Mail: sonja.rappold@nl40.at

AIXAM MINAUTO

Sicher unterwegs ab 15, im Mopedauto statt auf dem Moped!



NEU!

Entdecke unsere Modellvielfalt, teste jedes Fahrzeug und tausche dein aktuelles Mopedauto direkt ein!

Elektro oder Diesel



Auto HIT KFZ GmbH

3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Gewerbestraße 17
Tel.: 07472 65881 | E-Mail: verkauf@kfz-autohit.at
www.kfz-autohit.at/aixam



Autopark DOPPELMEIER

4432 Ernsthofen, Hauptstraße 23
Tel.: 07435 8479
doppelmeier.aixam-haendler.at



HALBJAHR 2025

Arbeiterkammer zieht erste Bilanz

BEZIRK. Arbeitsrechtliche und vor allem sozialrechtliche Problemstellungen sind ein wesentlicher Grund, warum es in der Bezirksstelle der Arbeiterkammer (AK) NÖ großen Zulauf gibt. Mit Rat und Hilfe stehen AK-Mitarbeiter ihren Mitgliedern zur Seite. Auch „spezielle Fälle“ sind dabei keine Seltenheit. Bezirksstellenleiter Herbert Grurl stellt in einer Pressekonferenz einen besonders interessanten Fall vor.



AK-Bezirksstellenleiter Herbert Grurl (l.) präsentierte mit Kammerrat Gerald Einfalt die Halbjahresbilanz. Foto: mai

Ein Dienstnehmer wurde im Bezirk als Leiter einer Abteilung in einem Supermarkt angestellt. „In der zweiten Woche erlitt er einen Arbeitsunfall und musste daher in den Krankenstand gehen. Daraufhin beendete das Unternehmen das Dienstverhältnis mit sofortiger Wirkung und begründete das damit, dass dies in der Probezeit zulässig sei“, berichtet AK-Bezirksstellenleiter Herbert Grurl. Erst Tage später erhielt der Mann einen Dienstvertrag mit einer rückwirkend vereinbarten Probezeit von einem Monat.

Bei der Überprüfung durch die AK-Bezirksstelle stellte sich auch heraus, dass der Mostviertler zwei Tage verspätet bei der Österreichischen Gebietskrankenkasse angemeldet wurde und der Arbeitsunfall nicht ordnungsgemäß bei der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) gemeldet wurde.

Daher hat der Dienstnehmer die Meldung selbst übernommen. „Weil der Fleischer kein Geld erhielt, intervenierte die AK beim Dienstgeber und forderte seine offenen Ansprüche inklusive Kündigungsentschädigung in der Höhe von rund 8.100 Euro brutto ein“, so Grurl.

Über 13.000 Anfragen

Der Fleischer ist einer von über 13.000 Menschen, die im ersten Halbjahr 2025 Kontakt mit der AK-Bezirksstelle aufgenommen haben. „Bei den genau 13.050 Fällen ging es manchmal nur um rasche Auskünfte“, so Grurl. In rund 5.000 Fällen benötigten die Menschen hingegen weiterführende Beratung und die Unterstützung der AK-Experten in konkreten Problemfällen. „Gerade die sich verschlechternde wirtschaftliche Lage macht einmal mehr deutlich, wie wichtig wir als

regionale Anlaufstelle sind“, zieht Grurl Bilanz. Insgesamt hat die Bezirksstelle im ersten Halbjahr über 3,81 Millionen Euro für die Arbeitnehmer der Region gesichert. 2.706.604 Euro wurden im Arbeits- und Sozialrecht, 1.410.866 Euro wurden im Rahmen der Insolvenzvertretung eingebracht.

Niederösterreich-Bilanz

Niederösterreichweit suchten mehr als 74.000 Arbeitnehmer im ersten Halbjahr die Hilfe der AK NÖ wegen Problemen am Arbeitsplatz. „Für die Betroffenen haben wir 68,8 Millionen Euro erreicht“, zieht Kammerrat Gerald Einfalt Bilanz. Der Großteil waren ausstehende Löhne und Gehälter, nicht bezahlte Urlaubs- oder Kündigungsentschädigungen sowie Abfertigungen, die den Betroffenen zu Unrecht vorenthalten worden waren. „Ohne unsere Beratung und Rechtsvertretung wären die meisten Betroffenen nicht zu ihrem Geld gekommen“, fasst Einfalt zusammen.

Thema Teilzeit

Erheblichen Bedarf an Beratungen der AK NÖ hatten Teilzeitbeschäftigte. „Gerade im Handel kommt es regelmäßig vor, dass Teilzeitbeschäftigte deutlich mehr arbeiten als ihre vertragliche Arbeitszeit ausmacht. Anders als politisch dargestellt, geht das zu Lasten der Betroffenen“, schildert Einfalt.

Das zeige eine Musterrechnung: Arbeitet ein Vollzeitbeschäftigter im Handel regelmäßig fünf Stunden mehr als vereinbart, bekommt er nach sieben Dienstjahren in der Gruppe C Stufe 3 genau 233,63 Euro netto zusätzlich im Monat ausbezahlt. Bei einer Teilzeitbeschäftigung mit gleicher Einstufung und Berufserfahrung sind es bei regelmäßig fünf Stunden zusätzlicher Arbeit pro Woche nur 200,95 Euro. „Das bekommt die Teilzeitkraft aber auch nur, wenn sie ihre Mehrarbeit nicht innerhalb von drei Monaten 1:1 abbaut. In dem Fall würde sie nicht einmal Mehrarbeitszuschläge bekommen“, schildert Einfalt.

Dass mit Mehrarbeitszuschlägen für Teilzeitbeschäftigte so leicht umgegangen werden könne, sei für Arbeitgeber äußerst vorteilhaft und ein Mitgrund, warum viele Unternehmen vorwiegend Teilzeitstellen anbieten.

Die arbeitsrechtlichen Beratungen der AK NÖ zeigen einen weiteren Aspekt auf, schildert Einfalt: „Wenn in einem Unternehmen eine Vollzeitstelle frei wird, ist das Unternehmen laut Arbeitsgesetz verpflichtet, diese Stelle zunächst den Teilzeitbeschäftigten im Betrieb anzubieten. Bei unseren Beratungen sehen wir, dass das vielfach nicht eingehalten wird. So wird es Teilzeitbeschäftigten zusätzlich erschwert, Vollzeit zu arbeiten, wenn sie das wollen.“ ■

HEIDEWALD

Bewegungsfreude bei Kindern stärken

KEMATEN/YBBS. Das Event „Bewegen & Erleben“ der Naturfreunde Kematen-Sonntagberg bringt Kinder ab 8. September (montags, 16-17 Uhr) spielerisch zu mehr Bewegung und Naturerlebnissen. Mit „Bewegen & Erleben“ wollen die Naturfreunde

de einen Beitrag zur Gesundheit der Kinder und Jugendlichen leisten. Spielerisch die Freude am Sport stärken, Natur entdecken, Gleichaltrige kennenlernen, Spielen und Lachen stehen dabei im Vordergrund. Die Treffen richten sich an Kinder von sechs

bis zehn Jahren. Neu: Bei Interesse geht es auch auf das Rad – im Naturraum des Kematner Heidewaldes und am neuen Bike-Parcours. Dieser bietet speziell Kindern und Jugendlichen eine spannende Möglichkeit, die Natur aktiv zu erkunden und gleichzeitig

Freude am Fahrradfahren zu erleben. Der Parcours soll – dem Leitbild der Naturfreunde entsprechend – ein Ort der Begegnung, Bewegung und Naturerfahrung sein. Weitere Informationen und Anmeldung bei Herbert Eibl, Tel. 0660 5094106. ■

AMSTETTNER E-LADEPARK

Offizielle Eröffnung: 19. September

AMSTETTEN. Anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche findet am 19. September die offizielle Eröffnung des neuen E-Ladeparkes auf der Oiden statt.

An der Eröffnung teilnehmen werden auch Bundesminister Norbert Totschnig, Bürgermeister Christian Haberhauer sowie Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf (alle ÖVP). Von 13 bis 18 Uhr wartet auf die Besucher ein vielfältiges Programm: E-Auto-Ausstellung und Probefahrten in Kooperation mit den regionalen Autohäusern BMW Slawitscheck, Öllinger, Senker, Zellhofer, Schnabel und Aiginger; musikalische Begleitung durch den Musikverein Amstetten; Informationsstationen zum Thema E-Mobilität; Verpflegung durch den Bistro-Betreiber „In the Box 21“; Kinder-



Der neue Amstettner E-Ladepark auf der Oiden Foto: Patricia Washüttl/Stadtwerke AM

spielbereich. Die Anreise ist mit dem Auto oder mit dem neuen Stadtbus (N-Bus) im 30-Minuten-Takt zwischen Hauptplatz Amstetten und E-Ladepark möglich. Mit der Eröffnung des neuen E-Ladeparks ist Amstetten der Mobilitätswende einen Schritt näher. Der E-Ladepark ist das erste große Projekt der neu gegründeten Ladewerke Amstetten GmbH, Tochterfirma der Stadtwerke Amstetten GmbH. Der rund 3.000 Quadrat-

meter große Standort auf der Oiden ist nicht nur für die regionalen E-Mobilisten sowie für Durchreisende von der Autobahnabfahrt Amstetten West gut erreichbar, er bietet auch fast alles, was Auto- und Beifahrer auf kurzen oder langen Strecken benötigen.

Der E-Ladepark umfasst im Vollausbau insgesamt 50 Ladeplätze, davon werden zu Beginn 38 Ladeplätze mit Ultraschnellladestationen mit einer Ladeleistung von bis zu 400 kW in Betrieb gehen.

Aufenthalts- und Versorgungsangebot

Zudem steht ein Aufenthalts- und Versorgungsangebot zur Verfügung. „Um den E-Ladepark zu einem angenehmen Ort für alle zu machen, gibt es einen Aufenthaltsbereich mit Verpflegungsangebot, WC-Anlagen, Grünflächen mit

einem Spielbereich für Kinder und einen abgetrennten Hundeauslaufplatz. Unser Ziel ist es, dass hier alle finden, was sie für eine Reise oder den nächsten Zwischenstopp brauchen“, so Harald Stressler, Prokurist der Ladewerke Amstetten. Der Bistrobetrieb „In the Box 21“ wird mit seinem regionalen Nahversorgungsprinzip den Hunger und Durst der E-Mobilisten stillen und ist sieben Tage in der Woche für alle Kunden zugänglich.

Mix an Ladestellenbetreibern

Für einen optimalen Mix an Ladestellenbetreibern ist im neuen E-Ladepark Amstetten ebenso gesorgt: Die Stellflächen sind an die Betreiber EVN, Ionity und Tesla vermietet. ■

Alle Inhalte zum Thema



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AMSTETTEN

GEBURTEN:

Ljupce Bozhinov, am 19. August;
Selina Datzberger, am 24. August;

TODESFÄLLE:

Irmgard Schaufler verstarb im 86. Lebensjahr;
Gertrude Grudl verstarb am 23. August;
Edeltraud Pilz verstarb am 22. August;
Erich Maier verstarb im 86. Lebensjahr;

ALLHARTSBERG

GEBURT: **Ida Reitbauer**, am 20. August;

BIBERBACH

GEBURT: **Lio Schörghuber**, am 19. August;

BLINDENMARKT

HOCHZEIT: **Doris Mayer** und **Johannes Buchberger**, am 30. August;

HAUSMENING

TODESFALL: **Martin Kloiböck** verstarb im 77. Lebensjahr;

KRENTSTETTEN

GEBURT: **Xaver Gruber**, am 18. August;

NEUFURTH

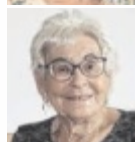
TODESFALL: **Johann Abfalter** verstarb im 91. Lebensjahr;

KEMATEN/YBBS



GEBURTSTAG:
Elfriede Novak (90);

Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG: **Rosa Weiss** (80);

Foto: Marktgemeinde

STEPHANSHART

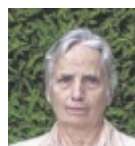
TODESFALL: **Alois Kremslehner-Haas** verstarb im 91. Lebensjahr;

ST. GEORGEN/YBBSFELDE

HOCHZEIT: **Manuela Senk** und **Franz Grim**, am 30. August;

ST. PETER/AU

GEBURT: **Elenor Teufl**, am 16. August;
TODESFALL: **Rosa Schaffner** verstarb am 24. August;



GEBURTSTAG:
Hermine Schlachter (87);

Foto: privat

VIEHDORF

HOCHZEIT:

Lisa Mayrhofer und **Markus Schragl**, am 30. August;

WALLSEE-SINDELBURG



GEBURTSTAG:
Karoline Maurhart (90);

Foto: Marktgemeinde

WOLFSBACH

TODESFALL:

Anna Sturm verstarb im 92. Lebensjahr;

ZEILLERN

HOCHZEITEN:

Carina Staminger und **Andreas Hofbauer**, am 30. August;
Adriana Gassner und **Raphael Weiß**, am 30. August;



Foto: Weibold

Feuerwehr befreite Pferd aus Kanal

WINKLARN. Die Freiwillige Feuerwehr Winklarn wurde am Freitagabend, dem 29. August, zu einer Tierrettung an einem Werkskanal in ihrem Einsatzgebiet alarmiert. Ein Pferd musste aus dem Wasser gerettet werden – es konnte den Kanal nicht mehr selbstständig verlassen. In Absprache und Zusammenarbeit mit dem Tierarzt vor Ort konnte das Pferd mithilfe des Krans der Freiwilligen Feuerwehr Amstetten sowie mithilfe des Großtierrettungssets erfolgreich und behutsam geborgen werden.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



„NATUR IM GARTEN“-SCHAUGARTENTAGE

Gartenpracht im Herbst

NÖ. Am 20. und 21. September öffnen viele „Natur im Garten“-Schaugärten ihre Tore. Unter dem Motto „Herbstzauber“ wartet ein buntes Programm mit Führungen, Gartengeschichten, kreativen Ideen rund um naturnahes Gärtnern sowie Einblicken in die ökologische Vielfalt der NÖ Gartenkultur.

Im Bezirk nehmen der Hofgarten Stift Seitenstetten sowie der „Garten findet Stadt“ der Stadtgemeinde Waidhofen/Ybbs teil. Weitere Infos sowie eine Auflistung aller Schaugärten und deren Programme finden sich im Schaugartenkalendar auf www.schaugartenkalendar.naturimgarten.at.

Ob Stifts- und Schlossgärten, Erlebnissgärten oder bezaubernde Privatgärten – alle Schaugärten setzen die drei Kernkriterien von „Natur



Mit dabei: der Hofgarten des Stiftes Seitenstetten

Foto: mai

im Garten“ gewissenhaft um: kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf.

Gewinnspiel: Gartensommer-Wochenende

Ein besonderes Highlight ist das Sammelpass-Gewinnspiel: Wer während der Gartensaison 2025 fünf verschiedene Schaugärten be-

sucht und den vollständig ausgefüllten Sammelpass einsendet, erhält einen Gratis-Eintritt in einen „Natur im Garten“-Schaugarten oder ein Gartenbuch. Unter allen Einsendungen wird außerdem ein Gartensommer-Wochenende für zwei Personen in Niederösterreich verlost.

Schaugartenbewertung 2025

Besucher haben zudem die Möglichkeit, Feedback zu ihrem Schaugartenbesuch abzugeben. Dabei gibt es attraktive Preise zu gewinnen, darunter zwei Übernachtungen in den Kittenberger Chalets, zwei Eintritte für die Gold Tour mit Kosmetikführung in der „World of Styx“ sowie fünf Bücherpakete von „Natur im Garten“.

Alle Inhalte zum Thema



STREUOBST

Faire Preise

MOSTVIERTEL. Der Obstbauverband Mostviertel erwartet für 2025 eine gute Ernte. Der kühl-feuchte Juli hat den Streuobstbäumen gutgetan. Die Hauptreifezeit liegt heuer wieder im üblichen Zeitfenster von Mitte September bis Ende Oktober – die Voraussetzungen sind somit günstig.

In den vergangenen Jahren haben der Obstbauverband Mostviertel und die Arge Streuobst Österreich daran gearbeitet, eine faire Bezahlung für heimisches Streuobst zu sichern. Ziel ist es, bäuerlichen Familien ein nachhaltiges Einkommen zu ermöglichen und den Fortbestand der wertvollen Kulturlandschaft zu gewährleisten.

Ein wichtiger Schritt ist die Kooperation mit dem Wolfsbacher Familienbetrieb Alfred Kammerberger. Durch ein optimiertes Logistiksystem für konventionelles und Bio-Obst sowie die rasche Weiterverarbeitung beim Partnerbetrieb Fruchtsaft Pfanner in Enns kann das Streuobst effizient und regional verarbeitet werden.

Mehr Leistung, mehr Wert

Um die Ernte zu erleichtern, stehen den Landwirten moderne Obstsammelgeräte zur Verfügung. Das spart Zeit, schont die Gesundheit und steigert die Sammelmenge – wodurch am Ende mehr Erlös erzielt werden kann. Der geplante Auszahlungspreis für Äpfel und Birnen liegt heuer auf fairem Niveau und macht die Ernte wieder lohnend. Denn in den vergangenen Jahren blieben zu viele Früchte ungenutzt am Boden liegen.

Obstübernahme

Äpfel: Montag bis Freitag (inklusive Bio-Äpfel)

Birnen: Dienstag bis Donnerstag (donnerstags nur bis 12 Uhr)

Informationen zur Übernahme von Bio-Birnen: www.kammerberger.at, Tel. 07477 8546

KRAFTWERK GREINSFURTH

Ungestautes Ybbs-Flussbett

GREINSFURTH. Ein außergewöhnlicher Anblick bot sich in Greinsfurth: Das Kleinwasserkraftwerk der Stadtwerke Amstetten wurde vollständig abgelassen. Anlass dafür war eine Begutachtung der Anlage und des Staubereiches.

Die Maßnahme steht auch im Zusammenhang mit der nächsten wasserrechtlichen Bewilligung, die im Jahr 2030 stattfindet. Bis dahin soll insbesondere der Staubereich teilweise verbessert und renoviert werden. Ziel ist es, Abtragungen zu verhindern und die Funktionsfähigkeit des Kraftwerks langfristig zu sichern.

Das Vorhaben wird von den Stadtwerken Amstetten in Kooperation mit der Gemeinde Amstetten und dem Land Niederösterreich getragen.



(V. l.) Karin Buchberger (Firma IKW), Oliver Huber (Land NÖ - Wasserbau) und ÖVP-Ortsvorsteher Manuel Scherscher

Foto: Ortsvorsteher Mauer-Greinsfurth

„Mir ist es wichtig, dass es hier zu keinen Abtragungen von Grundstücken oder Beschädigungen von öffentlichen Einrichtungen wie Straßen kommt. Deshalb ist es gut und notwendig, den Staubereich regelmäßig genau zu überprüfen“, betont Ortsvorsteher Manuel Scherscher

(ÖVP), der sich vor Ort selbst ein Bild machte. Für Anrainer und Interessierte bot das Ablassen des Staubereiches zudem die seltene Gelegenheit, das Flussbett der Ybbs einmal völlig ungestaut zu erleben – ein Bild, das man nur in großen zeitlichen Abständen zu sehen bekommt.



Tag der offenen Tür

Blicken Sie hinter die Kulissen der OÖNachrichten!

**Freitag, 12. September 2025
ab 10 Uhr, Promenade 25, Linz**

Programm-Highlights:

- Spannende Talkrunden mit prominenten Gästen
- Ausstellung zur Geschichte der OÖNachrichten
- Führungen durch Redaktion und Druckzentrum
- Meet & Greet mit Sportstars aus Oberösterreich
- Musikalische Zeitreise mit Musical-Star Daniela Dett



Feiern Sie mit uns 160 Jahre und erleben Sie Journalismus hautnah. Für das Programm QR-Code scannen oder unter nachrichten.at/160jahre



RAINBOWS-GRUPPENSTART

Kinder nach Trennung stärken

NÖ/AMSTETTEN. Rainbows-Gruppen unterstützen Kinder nach der Trennung der Eltern. Ein Besuch einer solchen Gruppe entlastet nicht nur die Kinder in einer besonders stürmischen Phase ihres Lebens, sondern auch ihre Eltern. Im Oktober startet Rainbows wieder durch – auch am Standort Amstetten.

Wenn im Herbst wieder die Rainbows-Gruppen in Niederösterreich starten, ist auch Konstantin Lentner wieder mit dabei. Der engagierte Pädagoge leitet als einziger Mann in Niederösterreich eine Gruppe – und das mit voller Überzeugung.

„Ich hätte mir als Kind so sehr gewünscht, dass es damals schon so ein Angebot gegeben hätte“, sagt er. Auch seine eigenen Kinder haben Rainbows besucht – mit großem



Der Besuch einer Rainbows-Gruppe entlastet nicht nur die Kinder in einer besonders stürmischen Phase ihres Lebens, sondern auch ihre Eltern. Foto: RAINBOWS

Gewinn. „Es hat ihnen unglaublich gutgetan. Sie konnten ihre Gefühle ausdrücken, verstanden werden und gestärkt daraus hervorgehen.“

Nach der Trennung von seiner Frau war Lentner selbst in einer schwierigen Phase. „Am schwersten fiel mir der Gedanke, dass ich es – wie meine Eltern – nicht geschafft habe, meinen Kindern eine ‚richtige‘ Familie zu bieten. Aber ich habe er-

kannt: Diese ‚richtige‘ Familie, wie wir sie oft idealisieren, gibt es gar nicht.“

Ein Bild bei einem Elternabend im Rahmen der Rainbows-Gruppen gab ihm Kraft: Es zeigte ein getrenntes Elternpaar – und darunter die Kinder, verbunden durch ein unsichtbares Band. „Diese Verbindung ist unzerstörbar. Auf das habe ich mich konzentriert. Ich woll-

te der beste Papa der Welt für meine Kinder sein.“ Besonders berührt hat ihn ein Satz seines Sohnes nach der Gruppe: „Papa, früher war ich immer traurig, aber jetzt kann ich wieder glücklich sein.“

Online-Infoveranstaltung am 16. September

Die Gruppen starten im Oktober in ganz Niederösterreich. Für interessierte Eltern wird eine kostenfreie Online-Informationsveranstaltung über Ziele, Inhalte und Ablauf der Rainbows-Gruppen am Dienstag, 16. September 2025, 17 bis 18.30 Uhr, angeboten. Anmeldung möglich per E-Mail an sekretariat-noe@rainbows.at ■

Infos und Anmeldung

Marion Wallner, T. 0650 6730827
noe-west@rainbows.at
www.rainbows.at

PRIVATE WIRTSCHAFTSSCHULEN AMSTETTEN

Schul-Zertifikat verliehen

AMSTETTEN. Die Privaten Wirtschaftsschulen Amstetten haben in Wien das Pilgrim-Zertifikat erhalten. Dieses internationale Bildungsnetzwerk verbindet Spiritualität mit Nachhaltigkeit und zeichnet Bildungseinrichtungen aus, die sich aktiv für soziale Gerechtigkeit und den Schutz der Umwelt einsetzen.

Die Zertifizierung erfolgte aufgrund des Projekts „Die Last der Stille“ von Doris Schwarz-König. Im Zentrum stand eine Fotografievernissage mit begleitender Spendensammlung zugunsten des Amstettner Frauenhauses. Die Ausstellung verband spirituelle Elemente des Kreuzwegs mit den Leidensgeschichten von Frauen, die Gewalt erfahren haben. Durch diese künstlerische Auseinandersetzung wurde nicht nur Bewusstsein



Die Zertifizierung erfolgte aufgrund des Schul-Projekts „Die Last der Stille“ von Doris Schwarz-König.

Foto: kathbild.at / Franz Josef Rupprecht

für das Thema häusliche Gewalt geschaffen, sondern auch ein Raum für Solidarität und Hoffnung eröffnet.

„Mit dem Pilgrim-Zertifikat möchten wir das Engagement unserer Schule für Spiritualität und Nachhaltigkeit würdigen. Projekte wie dieses zeigen, wie Bildung jungen Menschen Werte vermittelt und gesellschaftliche Verantwortung fördert“, betont Schulleiter David Fuchs. Pilgrim wurde 2004 gegründet und ist an über 300 Schu-

len und Bildungseinrichtungen vertreten. Ziel ist, Spiritualität, ethische Bildung und Nachhaltigkeit zu verknüpfen, um das „gemeinsame Haus Erde“ zu schützen und zu bewahren.

Die Privaten Wirtschaftsschulen Amstetten sehen die Auszeichnung „als Motivation, den eingeschlagenen Weg im kommenden Schuljahr fortzuführen und weitere Projekte umzusetzen, die zur sozialen und ökologischen Verbesserung der Mitwelt beitragen.“ ■

ARBEITERKAMMER NÖ

Schulartikel übergeben

AMSTETTEN. Die Arbeiterkammer (AK) NÖ unterstützt Mütter im Frauenhaus Amstetten mit Schulartikeln im Wert von 300 Euro.

Der Schulstart geht ins Geld – besonders für Alleinerziehende in einer Notlage. Daher hat die AK NÖ heuer im Rahmen eines Preisvergleichs von Schulartikeln für Tafelklassler Schulstartpakete eingekauft. Enthalten sind Markenprodukte wie Bunt-, Filz- und Bleistifte, Radiergummis, Spitzer, Zeichenblöcke, Wassermalfarben und Wachsmalkreiden im Wert von rund 300 Euro pro Paket.

„Mit dieser Aktion soll den Müttern mit Kindern unter die Arme gegriffen werden, um die finanzielle Belastung des Schulstarts zu erleichtern“, so Birgit Schön, Leiterin der Abteilung Frauenpolitik der AK NÖ. ■

KAUFHAUS DES WESTENS

Acht Betriebe vertreten

NÖ/AMSTETTEN. Acht NÖ Lebensmittelproduzenten – darunter die Mostviertler Destillerie Farthofer – präsentieren im September ihre Spezialitäten bei den Österreichwochen im traditionsreichen Kaufhaus des Westens (KaDeWe) in Berlin.



Das KaDeWe gilt als eine der begehrtesten Bühnen für Feinkost im deutschen Einzelhandel. Foto: ecoplus international gmbh

Deutschland ist mit einem Warenexport von mehr als 7,6 Milliarden Euro der mit Abstand wichtigste Exportmarkt für Niederösterreich. Auch für die Lebensmittel- und Getränkewirtschaft ist der deutsche Markt zentral: 2024 wurden NÖ Lebensmittel im Wert von über 900 Millionen Euro nach Deutschland exportiert, das entspricht einem Anteil von zwölf Prozent am Gesamtexport dorthin. Mit Initiativen wie der Vertriebsreise nach Berlin im November 2024 oder den Genusswochen im KaDeWe unterstützt ecoplus

International, die Internationalisierungsagentur des Landes NÖ, heimische Betriebe beim Aufbau neuer Geschäftskontakte.

Teilnehmende NÖ Betriebe: Waldland Veredelungs GmbH Zwettl; Neni am Tisch GmbH, Gumpoldskirchen; Käsehütte Stix GmbH, Maria Taferl; Destillerie Farthofer, Öhling; Heidi Chocolate AG, Niemetz Schwedenbomen, Wiener Neudorf; Weingut Bründlmayer, Langenlois; Domäne Wachau, Dürnstein; Weingut Waldschütz, Elsarn im Straßertal. ■

SORTENBESTIMMUNGSTAGE

Obstvielfalt bewahren

MOSTVIERTEL. Die Moststraße lädt Obstliebhaber, Landwirte und Streuobstfreunde zu kostenlosen Sortenbestimmungstagen ein. An vier Terminen haben sie die Möglichkeit, unbekannte Mostbirnen- und Apfelsorten bestimmen zu lassen.

Für eine Bestimmung sind fünf bis zehn unversehrte Früchte pro Sorte mitzubringen. Am besten werden die Früchte in einem Papiersackerl transportiert, um die Haltbarkeit zu gewährleisten. Zudem ist ein Sortendatenblatt auszufüllen, das auf der Website der Moststraße heruntergeladen oder direkt bei den Sammelstellen ausgefüllt werden kann.

Keine Anmeldung nötig

Die Bestimmung ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung. Die Ergebnisse werden einige Wo-

chen später schriftlich mitgeteilt. Viele wertvolle, alte Obstsorten sind heute nur noch vereinzelt zu finden. Durch die Bestimmung können diese Sorten erfasst, erhalten und gegebenenfalls wieder vermehrt werden. Damit leisten die Teilnehmer einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität und zur Pflege der Kulturlandschaft in der Region. ■

Amstetten: Bezirksbauernkammer (15. 9. & 13. 10., je 8-12 und 13-16 Uhr; 16. 9. & 14. 10., je 8-12 und 13-14 Uhr)

Haag: Stadtmarketingbüro und Theatersommerbüro (16. 9. & 14. 10., je 9-12 und 14-16 Uhr)

Öhling: Tourismusverband Moststraße (15. & 16. 9. sowie 13. & 14. 10., je 8-16 Uhr)

Weitere Infos sowie das Sortendatenblatt sind unter www.moststrasse.at/b/sortenbestimmungstage-2025 zu finden.



Wenn es mit dem Abnehmen nicht klappt...

Machen Sie sich Gedanken, wie Sie unerwünschte Kilos loswerden? Dafür braucht es vor allem einen gut funktionierenden Stoffwechsel.

Unter Stoffwechsel versteht man jene Vorgänge, bei denen der Körper Zucker, Fett oder Eiweiß aus der Nahrung in Energie umwandelt oder in Form von Fett speichert. Wenn wir abnehmen wollen, ist ein effektiver Stoffwechsel eine Grundvoraussetzung. Denn je besser er arbeitet, desto mehr Kalorien verbrennt der Körper – sogar im Ruhezustand. Ein langsamer Stoffwechsel wiederum bedeutet folgendes:

- Man nimmt schneller zu, auch wenn man nicht viel isst.
- Das Abnehmen fällt schwer
- Man ist oft müde, friert leicht oder hat Verdauungsprobleme.

Oft unterschätzt: die Leber

Was viele nicht wissen: Letztendlich entscheidet die Leber, ob Fett im Körper gespeichert oder zur Energiegewinnung verbrannt wird. Wenn sie durch zu viel Zucker, Alkohol oder Medikamente überlastet ist, funktioniert dieser

Prozess schlechter. Hinzu kommt, dass bei einer Diät vermehrt Giftstoffe im Körper freigesetzt werden, bei deren Verarbeitung die Leber noch stärker belastet wird.

Heilpflanze für die Leber

Eine Überlastung äußert sich in erhöhten Leberwerten und darin, dass Fett vermehrt in der Leber abgelagert wird („Fettleber“). Die gute Nachricht: Die Leber kann sich außergewöhnlich gut erholen – wenn man sie dabei unterstützt. Dazu eignet sich eine 2- bis 3-monatige Kur mit der Mariendistel. Ihr Wirkstoff Silymarin hilft dabei, geschädigte Leberzellen wieder zu regenerieren und blockt gleichzeitig neue Schadstoffe ab. So kann sich die Leber vom eigenen Fett befreien und sich voll auf den Stoffwechsel fokussieren.

Wichtig: Die Mariendistel ist kein Abnehm-Mittel! Da aber nur eine gesunde Leber ihrer Stoffwechselfunktion voll nachkommen kann, macht es Sinn, die Mariendistel im Vorfeld einer Schlankheitskur einzusetzen.

Anzeige

TESTWOCHEN

**-20%
Rabatt**



Rabattgutschein für Dr. Böhm® Mariendistel (30/60 Stk.) gültig von 01. bis 30.09.2025 in teilnehmenden Apotheken.

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

ÖVP

Unterstützung zum Schulstart

AMSTETTEN. Seit acht Jahren unterstützt die Volkspartei Amstetten Familien mit Schulstartpaketen, verteilt über das Frauenhaus und die Lernplattform Leila.

Es ist seit Jahren Tradition, dass die Mandatäre der Volkspartei Amstetten zum Schulstart ein großes Paket mit Schulartikeln spenden. In diesem Jahr unterstützen Reinhard Aigner, Markus Brandstetter, Michaela Pfaffeneder, Michaela Müller-Gutenbrunn und Sandra Friedl-Brenner die Aktion.

Verteilt werden die Pakete über das Amstettner Frauenhaus und die Lernplattform Leila. Von Heften über Stifte bis zu Bastelmaterial reicht die Palette der gespendeten Artikel. Zusätzlich stellt Skribo-Geschäftsleiterin Annemarie Prager weitere Artikel zur Verfügung.

Finanzielle Herausforderung

„Wir wissen als Eltern nur zu gut, wie viel gerade zum Schulstart zu organisieren ist. Daher möchten wir jenen helfen, die mit finanziellen Herausforderungen kämpfen“, erklärt Koordinator Reinhard Aigner. ■

PROJEKTMARATHON

Landjugend im Einsatz

BEZIRK. Niederösterreichweit haben 56 Gruppen der Landjugend am Wochenende (29. bis 31. August) binnen 42 Stunden unterschiedliche Projekte umgesetzt. Auch der Bezirk Amstetten war stark vertreten.

So widmete sich etwa die Landjugend Allhartsberg dem örtlichen Naturbad. Ziel war es, den Badeplatz in 42,195 Stunden für alle zugänglich zu machen – barrierefrei, sicher und attraktiv. Unter dem Projektnamen „Natur(bad) für Alle – Miteinander möglich machen“ legte die Gruppe los. Im Laufe des Wochenendes errichteten die Mitglieder eine neue Terrasse samt Fundament, Pflasterung und Zaun. Ein barrierefreier Schotterweg führt nun direkt dorthin. Zusätzlich entstanden Sitz- und Liegemöglich-



Die Landjugend Allhartsberg widmete sich dem örtlichen Naturbad. Foto: LJ Allhartsberg

keiten aus Holz sowie kreative Spielmöglichkeiten für Kinder. Auch der bestehende Steg wurde saniert, um wieder sichere Zugänge ins Wasser zu gewährleisten.

Platzerl „Lindenbaum und Bilder schauen“ in Aschbach

Die Landjugend Aschbach errichtete am Wochenende das Platzerl „Lindenbaum und Bilder schauen“ unter der Kirche.

Geplant waren Sitzgelegenheiten, Rankhilfen für Pflanzen sowie ein Geländer zur Sicherheit. Ergänzt werden diese Elemente durch ein modernes Kreuz und sakrale Bilder, die vom Künstler Andreas Schiefer in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe angefertigt werden.

(Spiel-)Platz in Neustadt

Auch die Landjugend Neustadt nahm am Projektmarathon teil. Der Neustadtler Ortsplatz sollte im Zuge der Kindergartenerneuerung mit einem öffentlichen Spielplatz und einer Begegnungszone erweitert werden. Zusätzlich sollte die Marienkapelle, welche am Burgkogel in Neustadt ihren Platz hat, renoviert und ein erholsames „Platzerl“ rundherum gestaltet werden. ■



Die Landjugend Neustadt sorgte für einen Spielplatz im Ortskern.

Foto: LJ Neustadt

Weitere LJ-Projekte



Top-Ten-Platz Die Feuerwehrjugend Euratsfeld-Aigen erzielte beim 25. Bundes-Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb im steirischen Weiz den bisher größten Erfolg. Unter 58 teilnehmenden Gruppen aus ganz Österreich erreichten die jungen Euratsfelder Rang neun – das beste Ergebnis in der Geschichte der Bewerbungsgruppe. Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Kürnberg hatten sich die Euratsfelder als zwei von acht niederösterreichischen Vertretern für den Bundesbewerb qualifiziert. Dieser wird alle zwei Jahre in einem anderen Bundesland ausgetragen und besteht aus zwei Disziplinen: einer Feuerwehr-Hindernisübung sowie einem 400-Meter-Staffellauf.

Foto: Wolfgang Zarl

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Ausflug im Herbst

ULMERFELD. Das Katholische Bildungswerk lädt am Samstag, dem 27. September 2025, zu einem Ausflug ins Mostviertel ein.

Auf dem Programm stehen Stationen in Wolfpassing, Steinakirchen, Randegg und Perwarth. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr bei der Pfarrkirche Ulmerfeld. Am Vormittag wird die Kapelle und Ruine Perwarth besichtigt, anschließend geht es zum Biobauernhof von Poldi und Adi Adelsberger in Randegg, wo eine Verkostung angeboten wird. Zum Mittagessen kehren die Teilnehmer im Panoramastüberl Hochkogel ein.

Am Nachmittag stehen Schloss und Café in Wolfpassing sowie die Pfarrkirche Steinakirchen mit einer Andacht auf dem Programm. Der Ausflug klingt in Ulmerfeld aus und endet voraussichtlich um etwa 17



Auch dem Biobauernhof von Poldi und Adi Adelsberger in Randegg wird ein Besuch abgestattet. Foto: Privat

Uhr. Änderungen vorbehalten. Die Kosten betragen 25 Euro (ohne Essen).

Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 16. September 2025, bei Maria Wagner unter Tel. 0680 3255448 oder in der Pfarrkanzlei Ulmerfeld bei Sabine Lettner unter Tel. 07475 52288 möglich. ■

KLÖPPELN

Jubiläumsausstellung

SEITENSTETTEN. Seit einem Vierteljahrhundert treffen sich Klöppel-Begeisterte rund um Helga Ellinger, um feine Fäden in faszinierende Formen zu verwandeln. Zum Jubiläum zeigt eine Ausstellung im Bildungszentrum St. Benedikt, was dabei entstanden ist.

Die Werke stammen von Teilnehmern der Klöppelseminare bei Helga Ellinger – jede Arbeit ein Ausdruck von Können, Kreativität und Liebe zum Detail.

Vernissage

Die Vernissage findet am Donnerstag, dem 18. September, um 19 Uhr, statt. Ursula Bohatsch, Arbeitskreisleiterin „Kreatives in verschiedenen Techniken“ im Verein Klöppeln und Textile Spitzenkunst in Österreich, hält



Beim Klöppeln werden Fäden in Formen verwandelt. Foto: Maren Winter/stock.adobe.com

Eröffnungsworte. Für Musik wird das Saxofon-Quartett „Sacssemble“ sorgen.

Die Ausstellung ist bis Donnerstag, 20. November 2025, während der Öffnungszeiten des Bildungszentrums (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr) zugänglich. Besuche außerhalb der Zeiten sind nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07477 42885 möglich. ■

SPARKASSE OÖ

Finanziell gesund ins Eigenheim

OÖ. Jedes Bauvorhaben ist einzigartig. Ob Neubau, Sanierung oder Modernisierung – eine verlässliche Finanzpartnerin ist ein fixer Bestandteil des Erfolges. Gerne ist die Sparkasse OÖ daher Partnerin des heurigen TIPS Eigenheim-Votings. Sie begleitet ihre Kunden vom ersten Traum bis hin zur Schlüsselübergabe.

Der Traum vom Eigenheim lebt. 70 Prozent der Oberösterreicher wünschen sich, ein Haus oder eine Wohnung ihr Eigen nennen zu können. Aktuelle Studien zeigen: Trotz aller Herausforderungen der letzten Jahre ist das Eigentum fest in den Köpfen der Menschen verankert.

Neun von Zehn sind dabei überzeugt, dass Immobilien eine wertbeständige Anlage für die Zukunft sind. Und jede zweite Person sagt, sie habe in der Pension eine Sorge



Wohnräume erfüllen mit den richtigen Finanzierungslösungen

Foto: Kar-TrifStock

weniger, wenn die Immobilie erst einmal abbezahlt ist. Die Menschen durch fundierte Beratung dabei zu unterstützen, ihre Wohnträume nachhaltig zu verwirklichen, ist das Ziel der Sparkasse OÖ. Dabei geht es nicht nur um einen Kredit, sondern um eine ganzheitliche Beratung, die alle finanziellen Aspekte im Blick behält.

Finanzielle Gesundheit ist das A und O

Die Sparkasse OÖ bietet individuelle Finanzierungslösungen und hilft beim Durchblick im Förderdschungel von Land, Bund und Gemeinde. Besonders im Fokus: nachhaltige Finanzierungen für energieeffizientes Bauen und Sanieren. Die Sparkasse OÖ ist regional verwurzelt, kennt örtliche Gegebenheiten und steht damit für Kontinuität und Vertrauen. ■ Anzeige

TRADITION

Landesweiter Dirndlgwandsonntag

NIEDERÖSTERREICH. Die Volkskultur Niederösterreich ruft am Sonntag, 14. September, zum 17. Mal zum Dirndlgwandsonntag auf. Der landesweite Aktionstag widmet sich der Vielfalt der Tracht und zeigt, wie modern und gleichzeitig traditionsverbunden das Tragen von Dirndl und Trachtenanzug sein kann.

Ob klassisch oder neu interpretiert, kombiniert mit Jeans oder T-Shirt: Der Dirndlgwandsonntag begeistert in Niederösterreich Menschen aller Generationen. Überall im Land bieten sich an diesem Tag zahlreiche Gelegenheiten, Tracht zu tragen – vom Frühschoppen über Gottesdienste und Wanderungen bis zu regionalen Festen und Trachtenmodeschauen.



Der landesweite Aktionstag widmet sich der Vielfalt der Tracht und zeigt, wie modern und gleichzeitig traditionsverbunden das Tragen von Dirndl und Trachtenanzug sein kann.

Foto: Atelier Olschinsky

Vielfalt der Tracht

Der ORF Radio Niederösterreich überträgt am Sonntag einen Radiofrühschoppen live aus Göstling an der Ybbs. Damit wird der Trachtentag auch medial weit über die Region hinaus sichtbar gemacht.

Die Idee zum Dirndlgwandsonntag entstand vor mehr als 20 Jahren in St. Johann im Pongau im Bundesland Salzburg. Die Volkskultur Salzburg rief damals auf Initiative der Künstlerin Andrea Maurer dazu auf, am zweiten Sonntag im September

Tracht zu tragen – rund um den Festtag der Heiligen Notburga am 13. September.

Ursprung und Bedeutung

Die Heilige Notburga, die als Magd auf einem Schloss lebte, setzte sich für Arme ein und wirkte laut Überlieferung verschiedene Wunder. Da sie meist in ländlicher Kleidung oder Tracht dargestellt wird, gilt sie heute als Patronin der Landwirtschaft, der Dienstboten sowie der Träger von Tracht.

Unterstützer des niederösterreichischen Dirndlgwandsonntags sind die Erzdiözese Wien, die Diözese St. Pölten, die evangelische Kirche Niederösterreich sowie die EVN. ■

Alle Inhalte zum Thema



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 3. September
aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Heilkräuter u. Wurzeln sammeln; umtopfen; Kompost anlegen; Gründüngung säen; Wurzelgemüse ernten; Klauenpflege bei Haustieren; einlagern u. konservieren v. Wurzelgemüse; Marmelade kochen; Brot u. Kuchen backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten – **Ungünstig:** Heckenschnitt; Malerarbeiten

DO 4. September
ab 12:30 Uhr Wassermann – aufst. M. – S. g. u. m.

FR 5. September
aufsteigender Mond
Blütentag – Luft/Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Unterschenkel, Venen
Günstig: Unkraut jäten; Heilkräuter und Blumen säen, ernten, trocknen; Blumensträuße halten länger; Blütenessenzen zubereiten; Öle herstellen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung schaffen in Schränken und Schubladen; Räume gründlich lüften; Kosmetik; günstig für alle Kontakte mit Familie und Freunden – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; Malerarbeiten

SA 6. September
ab 17:50 Uhr Fische – aufsteigender Mond – S. g.

SO 7. September
Vollmond um 20:10 Uhr – aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Füße und Zehen
Günstig: Pflanzen gießen; Rasen schneiden und bearbeiten; wasserbauliche Maßnahmen; Installationen; Quellen suchen; was geerntet wird, sofort verbrauchen; Salben herstellen; guter Termin

für Fußpflege – **Ungünstig:** Haare waschen und schneiden; Malerarbeiten; Einkochen

MO 8. September
ab 20:40 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Füße und Zehen
Günstig: Pflanzen gießen; Rasen schneiden und bearbeiten; Blattgemüse säen und ernten; wasserbauliche Maßnahmen; Installationen; Reinigungsarbeiten; guter Termin für Fußpflege; Herzengangelegenheiten erledigen – **Ungünstig:** Haare waschen und schneiden; Malerarbeiten; Marmelade kochen

DI 9. September
aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Obstbäume pflanzen, schneiden; idealer Erntetag; Lebensmittel und Obst einfrieren; Brot backen; Trocknen von Äpfeln, Birnen und Zwetschen; guter Tag für Hausarbeiten; Fenster putzen; chemische Reinigung; Anheizen von neuen Feuerungsanlagen; gute Wirkung von Medikamenten
Ungünstig: Genussmittel; Malerarbeiten

MI 10. September
ab 22:10 Uhr Stier – aufsteigender M. – S. gestern

DO 11. September
aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Kompost umsetzen; Wurzelgemüse u. Stauden setzen; Aussaat u. Stecken v. Pflanzen; Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten – **Ungünstig:** Haare waschen; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

DIGITALE MEDIEN UND SUCHTPRÄVENTION

Pädagog:innen Cafe

NEUHOFFEN/YBBS. Das Museum Ostarrichi lädt am 24. September um 15 Uhr mit der NÖ Fachstelle für Suchtprävention zum „Pädagog:innen Cafe“ ein.



Digitale Medien sind aus dem Alltag – auch von Kindern – längst nicht mehr wegzudenken. Foto: neppen1/stock.adobe.com

Unter dem Titel „Check your Limits – ein suchtpreventiver Zugang zu digitalen Medien“ steht dabei der verantwortungsvolle Umgang mit Handy, Internet und sozialen Netzwerken im Mittelpunkt. Digitale Medien sind aus dem Alltag längst nicht mehr wegzudenken. Sie ermöglichen ständige Vernetzung, Information und Unterhaltung. Gerade für Kinder und Jugendliche eröffnen sich dadurch viele Chancen – gleichzeitig entstehen aber auch Risiken.

Wo liegt die Grenze zwischen normaler Nutzung und problematischem Verhalten? Welche Anzeichen deuten auf eine Computerspiel- oder Internetsucht hin?

Und wie können Pädagogen sowie Eltern diesen Entwicklungen präventiv begegnen? Diese Fragen werden bei der Veranstaltung diskutiert, die sich insbesondere an Lehrer richtet. ■

Mi., 24. September, 15 Uhr
Museum Ostarrichi, Neuhofen/Ybbs
Eintritt frei
Anmeldung erforderlich:
Tel. 07475 52 700-40
office@ostarrichi-kulturhof.at
www.ostarrichi-kulturhof.at

PROJEKT

Lehrpfade durch Streuobstwiesen

MOSTVIERTEL. Die Landschaft des Mostviertels wird stark durch Streuobstwiesen geprägt. Die Mostbarone wollen im Zuge eines Projekts der Leader-Regionen Moststraße und Eisenstraße ihre Streuobstwiesen in den Blickpunkt stellen. Geplant sind Lehrpfade zum Thema Sicherung der Streuobstwiese mit Schwerpunkten wie Geschichte, Ökologie oder Leistungen einer Streuobstwiese.

„Die Streuobstwiesen im Mostviertel sind nicht nur wunderschön anzusehen, sondern auch ein wertvoller Teil unserer Kulturlandschaft. Mit den neuen Lehrpfaden rund um die kommende Landesausstellung schaffen wir Bewusstsein für ihre Bedeutung und laden zugleich ein, Niederösterreichs Natur mit allen Sinnen zu erleben“, betont Landeshauptfrau Jo-



(v. l.) Bürgermeisterin Michaela Hinterholzer, Obfrau der Leader-Region Moststraße, Andreas Selner vom Mostbaron-Betrieb Mostlandhof in Purgstall a.d. Erlauf, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Werner Krammer, Obmann der Leader-Region Eisenstraße Niederösterreich

Foto: NLK Filzwieser

hanna Mikl-Leitner (ÖVP). Die neuen Streuobstwiesenlehrpfade werden auf einheitlichen Grundinformationen aufbauen und ein gemeinsames Layout aufweisen. Mithilfe der neuen Wege soll das Ökosystem Streuobstwiese mit seinen Funktionen aktiv erlebbar und der Nutzen für die Bevölke-

rung aufgezeigt werden. Gäste sollen so die Schwerpunkte und die Vielfältigkeit der Landschaft des Mostviertels kennenlernen.

„Neben den analogen Informationen vor Ort wird Wissenswertes in einem interaktiven Austausch zwischen Schautafeln und einer digitalen Lösung bereitgestellt. Für

Jung und Alt wird es beispielsweise eine digitale Rätselralley geben“, informiert Andreas Selner vom Mostbaron-Betrieb Mostlandhof in Purgstall an der Erlauf.

Landesausstellung 2026

Wesentliches Ziel des Projekts ist es, eine überbetriebliche, touristisch nutzbare Struktur zu schaffen, die Streuobstwiesen als prägendes Landschaftselement und Kulturgut hervorhebt. „Die neuen Lehrpfade sollen ab dem Start der niederösterreichischen Landesausstellung 2026 in Amstetten-Mauer verfügbar sein. So wird das Angebot für Besucher zusätzlich aufgewertet“, erklären Michaela Hinterholzer, Obfrau der Leader-Region Moststraße, und Werner Krammer, Obmann der Leader-Region Eisenstraße Niederösterreich. ■

HÖR REIN!



**EURO
DANCE
X-PRESS**

Und alles geht leichter!

*via DAB+, Smartspeaker, App & Website






Lieber Josef!

Wir wünschen dir
alles Gute zu deinem
40. Geburtstag!

Deine Musikkollegen
von MACH7

MARKTPLATZ

Aktuelles



ABC
DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
MALER

www.dachlackierer.at

MEISTERBETRIEB

Bodenbeschichtung
Dachreinigung
Taubenabwehr

0664 140 45 20
www.fucec.at

STEINTEPPICH

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

Auch Sa./So.
MALER-GESELLE
☎ 0664-2542347



Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.
Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857



Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

Vielen Dank an das gesamte Team des Pflegeheims in Haag für die liebevolle, aufmerksame und würdevolle Pflege unserer Mutter Fr. Maria Sträußl-Sträussl.

Eure Herzlichkeit und Professionalität schenkte uns viel Vertrauen.

Danke



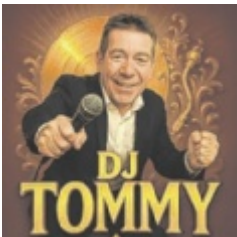
DACHBESCHICHTUNG

MEISTERBETRIEB

Bodenbeschichtung
Dachreinigung
Taubenabwehr

0664 140 45 20
www.fucec.at

STEINTEPPICH



DJ TOMMY

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**
Verkaufen Konvolut an kleinen **Gebetsbüchern** (auch einzeln), schöne Holzstatuen bemalt, Edelsteinketten, antiquarische Bücher (Bibeln), ☎ 0664 2765352, 0664 2137403

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

Betreuung

Suche **Personenbetreuung**
Stundenbetreuung, flexibel Vm, Nm und Abend, Quereinsteiger möglich. ☎ 0664 1855751
Erstinformation per Sms oder Whats app, ich rufe sie verlässlich zurück.

Dienstleistungen

Biete Hilfe bei kleineren Tätigkeiten im Haus und Garten an, gerne unterstütze ich den Einkauf, Wege mit dem Auto oder einfach etwas Plaudern. ☎ 0676 5009601

Märkte
Flohmarkt Perg, 7. + 21. September, So. 4 - 12 Uhr im Einkaufszentrum. INFO: ☎ 0664 3960682

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Bernadette Kaindl
+43 676 5025299
b.kaindl@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

	5		4	7				
		3						9
		4		9	5	2	8	
		5						6
7		6		5		4		8
4						9		
	6	1	9	4		8		
2						6		
				3	2		9	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Jetzt profitieren:

Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2025.

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-amstetten@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon: **+43 732 7895**
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksamgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION AMSTETTEN
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-amstetten@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Michaela Aichinger
Kundenberatung:
Linda Froschauer
Nikolaus Gattringer-Ebner
Bernadette Kaindl
Verkaufs-Innendienst:
Stefanie Klima
Grafik:
Martina Rauter

Auflage Amstetten 27.281

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MÄS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG
Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA
Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz
Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSC
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG


Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 17 Tips-Ausgaben: 677.311



Märkte



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 5. September von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.
HOLZMANN Maschinen Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

die Nummer DEINS
in der Personalsuche
regionaljobs.at
powered by Tips

Hobby/Basteln



Sigma 105mm 1:1.4 DG für Nikon, das Bokeh-Monster, gekauft im April 2024, absoluter Top-Zustand, Abholung in Naarn oder Versand, VP: €930,- ☎ 0664-8157716

Partner/Freundschaft

82-jähriger, liebevoller, gutmütiger **Witwer** sucht Partnerin, ☎ 0664 4554369

Maria 53 J. hübsch, schlank sportlich. Soll ich wirklich warten bis ich das küssen verlernt habe? Herzklopfen, Schmetterlinge im Bauch, Zärtlichkeit u. Leidenschaft, all das vermisse ich. Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch
Sa. u. So.

Witwe 72 J. Ich liebe die Natur u. bin eine gute Köchin. Du kannst bis aktive 85 J. sein, wenn Du immer noch gerne kuschelst u. die Einsamkeit gegen Zweisamkeit tauschen möchtest. Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch
Sa. u. So.

Elisabeth 63 J. Wo sind die Männer die mit mir in die Therme oder in die Berge gehen, die mal spontan Lust auf eine romantische Kuschelorgie haben u. sich auf ein von mir gezaubertes Essen freuen?
Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch
Sa. u. So.

Rund um Haus u. Garten

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Rigipser, Maler, Bodenleger.
☎ 0676 5403065

Verkaufe Meterscheiter Esche, abgedeckt gelagert, Abschnitt und Zustellung möglich, € 85,-/rm,
☎ 0664 5844414

Vollwärmeschutz
☎ 0677 99001316

Tiere



Tierschutzverein
REGION AMSTETTEN

Wer hat mich gesehen?



Katze Nali
Aschbach Markt

Nali wird seit
30. August vermisst.

Sie ist zwei Jahre jung und wohnt in Aschbach Markt. Wer hat die Süße gesehen oder weiß, wo sie sich aufhält?

Infos bitte an die Nummer
0677/62237285

f TierschutzvereinRegionAmstetten

Die besten Stellenanzeigen
aus Ihrer Region.

Verkauf

Matratzen (2 Stk.), Marke Austroflex, 90x200 cm, guter Zustand, mit abnehmbaren Bezug zum Waschen, um VB € 120,- abzugeben. Selbstabholung! ☎ 0650 2243859

Oldtimer DKW 1.000 SP Heckflossencoupé, Bj. 1964, komplett restauriert, Traumzustand, Sonderlackierung Antikweiss, Picklerl und Service neu, günstig zu verkaufen!
☎ 0676 5704230



Verkaufe extra angefertigter **Rakuofen**, Zweitbesitz aber noch nie verwendet, Gasbetrieb, teilbar, € 300,-
☎ 0664 5615833

So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Infos
aus Ihrer Region.

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nikolaus Gattringer-Ebner
Tel.: +43 7262 54000-1674
n.gattringer@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Linda Froschauer
+43 664 5013011
l.froschauer@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



Tips
Spirit

WIR
SUCHEN
DICH

Medienberater (Außendienst)

Ausgabe Amstetten, 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgesch. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsdienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Tips OÖNachrichten

Jetzt inserieren und sichtbar werden

...mit unserem angesagten Hochzeitsmagazin.

Anzeigenschluss
10. September 2025

Erscheinung
Mitte Oktober 2025

Kontakt

Thomas Nader / Verkauf Tips
0664 815 77 72 / t.nader@tips.at

Oliver Stary / Verkauf OÖN
0676 600 54 65 / o.stary@nachrichten.at

LAUFCLUB NEUFURTH

Erfolgreicher Themenweglauf

NEUFURTH. Bei idealem Laufwetter fand der 19. Kinder- und Jugendlauf sowie der neue Themenweglauf des Laufclubs Neufurth statt.

Im Rahmen der neunten Station des Moststraße-Laufcups und der zweiten Etappe der Amstettner City Games freute sich das Team des Laufclubs Neufurth über 160 Nachwuchsathleten und 140 Starter beim Hauptlauf über die neue 5,1-Kilometer-Runde.

Sowohl bei den Nachwuchsbewerben als auch beim Hauptlauf gab es starke Leistungen und spannende Duelle. Den Sieg über 5,1 Kilometer sicherte sich Klaus Vogl in 16:27 Minuten vor seinem Vereinskollegen Hannes Bühringer (beide LCA Umdasch) in 17:11 Minuten. Auf den Rängen drei bis fünf folgten die LCN-Athleten Mi-



Spitzentrio (v. l.) Hannes Bühringer, Klaus Vogl und Michael Gröblinger Foto: Oliver Neswadba

chael Gröblinger (17:18), Domenik Vizani (17:19) und Nachwuchsläufer Matthias Waser in 17:44.

Bei den Damen gewann Jana Reincinsky (Sportunion Waidhofen) in 19:49 Minuten vor Franziska Füsselberger (ASK McDonalds) in

20:00 Minuten und Sophie Ritzmaier (LCU Neustadt) in 20:34 Minuten. Auf den Plätzen fünf und sechs finishten die LCN-Läuferinnen Emilia Sandhofer (21:06) und Edith Brandl (21:19), die zugleich Ortsmeisterin wurde. Bei den Herren holte sich Konstantin Geister

mit 19:11 Minuten den Ortsmeistertitel. Im neu eingeführten Nordic-Walking-Bewerb setzten sich Michaela Mille und Franz Üblacker in der Durchschnittswertung durch. Großer Erfolg auch für den Heimverein: 54 Athleten des LCN nahmen teil und erliefen 23 Podestplätze.

A3 Atus Amstetten Aktiv

Auch zwölf Läufer des Vereins A3 Atus Amstetten Aktiv nahmen an dem Lauf teil. Bei den Herren erreichten in der Klasse M60 Josef Offenberger (Sieg in 21:16) und Josef Lichtenschopf (3.) einen Platz auf dem Stockerl. Bei den A3 Damen gab es auch zwei Stockerlplätze: Karin Hausberger erreichte in der Klasse W50 den zweiten Platz (23:39) und auch Eva Bürbaumer durfte sich in der Klasse W60 über Platz zwei freuen. ■

MEISTERSCHAFTEN

Leichtathletik

AMSTETTEN. Zwei Tage lang stehen im Umdasch Stadion spannende Wettkämpfe der Masters auf dem Programm: Der Leichtathletikverein LCA Umdasch Amstetten lädt am Samstag, dem 13. September, und Sonntag, dem 14. September, zu den internationalen Meisterschaften der Masters ins Umdasch Stadion ein.

Erwartet werden Athleten aus ganz Österreich sowie darüber hinaus Teilnehmer aus dem Ausland. An beiden Wettkampftagen sind zahlreiche hochklassige Bewerbe zu sehen: Am Samstag beginnen die Bewerbe um 11 Uhr, am Sonntag bereits um 9.30 Uhr.

Das Umdasch Stadion in der Stadionstraße in Amstetten wird damit zum Treffpunkt für die nationale und internationale Leichtathletik-Szene. ■

SKU AMSTETTEN

2:2-Remis in Salzburg

SALZBURG/AMSTETTEN. Vier Treffer in der ersten halben Stunde, danach Kampf pur: Das Aufsteigerduell zwischen SV Austria Salzburg und SKU Ertl Glas Amstetten im Max Aicher Stadion in Salzburg endete leistungsgerecht mit 2:2.

Beide Mannschaften strotzten beim allerersten Aufeinandertreffen dank ihrer jüngsten Erfolge vor Selbstvertrauen. Der Aufsteiger Salzburg hatte in den letzten beiden Runden jeweils einen Sieg eingefahren und wollte gegen Amstetten die Erfolgsserie fortsetzen. Der SKU wiederum hatte eine starke Vienna im Cup-Achtelfinale in die Knie gezwungen und kurz zuvor Ligaleader St. Pölten den ersten Punkteverlust zugefügt. Aus den bisherigen Auswärtspartien konnte Amstetten jedoch nur einen Punkt



Turbulente erste Halbzeit zwischen Salzburg und Amstetten Foto: Waldbauer/SKU

mitnehmen – umso wichtiger war es, in Salzburg Zählbares zu holen. Nach nur 30 Sekunden jubelten die Austria-Fans: Nach einem langen Ball kam Sorda ins Spiel, legte quer auf Paul Lipczinski, der zum 1:0 vollendete. Die Gäste fanden rasch zurück ins Spiel und beruhigten die Partie durch Ballbesitz. In der zwölften Minute brachte Matthias Gragger den 1:1-Ausgleich, nur vier Minuten später traf Joshua

Steiger zum 1:2. Doch bereits in der 26. Minute erzielte Denizcan Cosgun das 2:2. Weitere Treffer fielen bis zur Pause nicht, das Tempo und die Intensität blieben aber hoch. Mit 2:2 ging es in die Kabinen.

Ausgeglichene zweite Hälfte

Beide Teams kamen nach der Pause unverändert zurück. Salzburg drückte, Amstetten antwortete mit eigenen Möglichkeiten. Mit der Einwechslung von Thomas Mayer nahm Amstetten Fahrt auf, Gragger und Wimmer prüften den Salzburger Keeper mehrfach. In der Schlussphase hatte Amstetten mehr vom Spiel, der Lucky Punch gelang jedoch nicht. Trainer Patrick Enengl zeigte sich mit dem Spiel seines Teams aber zufrieden. ■

Alle Inhalte zum Thema





Der Audi A6 Avant e-tron quattro ist ab 81.200 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Audi A6 Avant e-tron: total normal

Mit welcher Selbstverständlichkeit Audi mit dem neuen A6 Avant e-tron eine neue Benchmark in der elektrischen Mittelklasse setzt, kann einen nur beeindrucken.

Irreführend scheint an dem Punkt eigentlich nur die Ablage in der Schublade „Mittelklasse“. Nichts am neuen A6 ist irgendwie so mittel, so gut wie alles ist über alle Zweifel erhaben, im schlimmsten Fall vielleicht gewöhnungsbedürftig oder nicht komplett zu Ende gedacht. Die digitalen Außenspiegel brauchen Eingewöhnung. Und die Verdunklung des Panorama-Glasdaches via Flüssigkristallen hat an heißen Tagen arg zu kämpfen. Cool und lässig sind freilich beide Features.

Damit ist der Audi als Ganzes auch schon definiert. Er ist ein Poser mit handfesten Argumenten, ein Blender mit Substanz, ein technisches Gesamtkunstwerk für all jene, die Technik lieber fahren als verstehen. Kein Problem sollte man mit erhöhter Aufmerksamkeit fremder Menschen haben. Das Design aus einem Guss mit seiner

futuristischen Front und der eleganten Silhouette sorgt für Aufsehen, erst recht, wenn mit hinreißendem Plasmablau Metallic und dicken 21“ Felgen garniert.

Handfestes Premiumfeeling

Charakter und Hochwertigkeit springen einem förmlich ins Gesicht, großartig inszeniert von OLED-Leuchten samt Lichtspiel und leuchtenden Audi-Ringen. Klingt verspielt, ist es auch, aber ganz ohne kommt auch eine seriöse Premiummarke nicht mehr aus. Weshalb ins Infotainment auch Games und Videos integriert wurden, kommt irgendwo außerhalb unserer Grenzen sicher extrem gut an.

Relevanter ist, dass der A6 trotz unvermeidbarem digitalen Overkill noch Platz für handfestes Premiumfeeling fand. Ein wenig unter Mithilfe der Extraliste, S Line Sportsitze und Carbon Dekoreinlagen sind schon cool, Leder und perfekte Verarbeitung eine serienmäßige Selbstverständlichkeit. Unabhängig davon ziehen bis zu drei Touchscreens die meiste Aufmerksamkeit auf sich. Gefal-

len hat das offensichtliche Bemühen um ein harmonisches Gesamtbild. Einfach in die Mitte verschraubte und völlig für sich allein stehende Riesendinger gibt es eh genug.

11,5 und 14,5“ messen die zu einem Widescreen verschmolzenen Screens, das 10,9“ große Beifahrerdisplay liegt fast schon schüchtern daneben. Hervorragend gelöst hat Audi die Bedienfreude. Man ist ja erstmal eingeschüchtert von all den Möglichkeiten, hat sich aber in kürzester Zeit mit den wichtigsten Features vertraut gemacht. Nur die Softtouchtasten am Lenkrad und in der Tür können da nicht ganz mithalten.

Kraft im Überfluss

Das können auch die meisten Konkurrenten bei den Fahrleistungen nicht. 428 PS und 855 Newtonmeter leistet mit dem e-tron quattro die zweitstärkste Variante. Kraft im Überfluss, die man auch gerne nutzt. Eh klar kann der Audi im Stile eines Businesskombis auch gleiten, präzise Lenkung, agiles Fahrverhalten und souveräne Traktion

drängen aber in den Vordergrund. Nur keine Scheu, mit einer WLTP-Reichweite von 685 Kilometern, 800-Volt Technik, maximal 270 kW Ladeleistung und adaptiver Rekuperation ist eh vorgesorgt.

Als „e-tron quattro“ startet der Audi A6 bei 81.200 Euro und das bei einer doch recht umfangreichen Serienausstattung. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

Audi A6 Avant e-tron quattro

Motor: 94,9 kWh Batterie (Netto)
Leistung: 426 PS
Max. Drehmoment: 855 Nm
Reichweite: ca. 550 km
Vmax: 210 km/h
0 auf 100 km/h: 4,5 Sek
Preis ab: 81.200 Euro



36. HERBSTTAGE BLINDENMARKT

Operette „Der Schokoladensoldat“

BLINDENMARKT. Unter dem Motto „Wenn Soldaten, dann nur aus Schokolade“ widmen sich die 36. Herbsttage Blindenmarkt heuer Oscar Straus' Operette „Der Schokoladensoldat“. Intendant Michael Garschall bringt das Werk von Freitag, 3., bis Sonntag, 26. Oktober, erstmals in Blindenmarkt auf die Bühne.

Das Publikum erwartet ein musikalisches Gustostück mit mitreißenden Melodien, Tanzeinlagen und einer Handlung voller Wendungen und Missverständnissen – die am Ende aber glücklich aufgelöst werden.

Martin Mairinger übernimmt die Rolle des „Bumerli“, Sopranistin Lena Stöckelle singt die Nadina. Regie und Bühnenbild stammen von Marcus Ganser, die musikalische Leitung des Kammerorchesters Ybbsfeld hat Thomas Böttcher. Premiere ist am Freitag, 3. Oktober 2025. Weitere Aufführungen finden am 10., 11., 12., 17., 18., 19., 25. und 26. Oktober statt.

Am Sonntag, 19. Oktober, entführt Max Müller das Publikum auf eine musikalische Reise in die Welt der Operette – von Wien über die Puszta bis nach Berlin



Martin Mairinger übernimmt die Rolle des „Bumerli“.

Foto: Lukas Johann

und Paris. Am Samstag, 4. Oktober, kommt der Kasperl mit seiner „Kasperlkiste“ nach Blindenmarkt. Raphael Kovarik bringt eine „Geburtsüberrraschung“ für Kinder ab fünf Jahren.

Zauberkunst

Am Sonntag, 12. Oktober, gestalten Schauspieler Markus Freistätter und Zauberkünstler Florian Mayer ein Mitmachprogramm für Kinder ab acht Jahren. Geschichten und Zauberkunst sorgen für einen besonderen Nachmittag.

„Helfen mit Kunst“

Am Freitag, 10. Oktober, findet zum 15. Mal die Benefizvorstellung „Helfen mit Kunst“ statt. Michael Garschall und Hilde Umdasch laden gemeinsam einkommensschwache Familien und benachteiligte Menschen zu einem unbeschwerten Nachmittag voller Musik und Unterhaltung ein.

Der Abschluss der Herbsttage ist traditionell das „Konzert für alle“. Am Sonntag, 26. Oktober, erklingen Werke von Johann Strauss (Sohn). Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der

Creditreform und der Umdasch-Group bereits zum sechsten Mal statt.

Turngala & Vortrag

Eine Premiere im Rahmen der Herbsttage ist die Turngala am Donnerstag, 23. Oktober. Geräteturnen trifft dabei auf Operettenbühne – ein sportlich-künstlerisches Experiment. Unter dem Titel „Impulse für Kopf & Herz“ laden die Leader-Region Tourismusverband Moststraße und „Gesunde Gemeinden“ regelmäßig zu Vorträgen ein.

Am Mittwoch, 15. Oktober, spricht Filmemacher Peter-Arthur Straubinger über „Achtsamkeit“. Am Donnerstag, 16. Oktober, folgt das A-cappella-Konzert „Unendlich positiv“ der Gruppe zwo3wir, veranstaltet von der Musikmittelschule Blindenmarkt. ■

Infos und Tickets

Telefon: 07473 66680

E-Mail: karten@herbsttage.at

www.herbsttage.at

Kartenbüro: Gemeindeamt Blindenmarkt, Hauptstraße 17, 2. Stock (mit Aufzug)
Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr,
Montag zusätzlich 15 bis 18 Uhr

KLASSIKER AUF RÄDERN

Oldtimer-Treffen in Viehdorf

VIEHDORF. Der ÖAMTC-Zweigverein Amstetten lädt am Samstag, dem 13. September, ab 11 Uhr zum traditionellen US-Car- sowie Old- und Youngtimer-Treffen nach Berging 1 ein.

Automobile Raritäten aus den Vereinigten Staaten sowie Klassiker aus vergangenen Jahrzehnten stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Erwartet werden zahlreiche Fahrzeuge, die bei den Besuchern für nostalgische Erinnerungen und



Automobile Raritäten aus den Vereinigten Staaten sowie Klassiker aus vergangenen Jahrzehnten stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Foto: MaFPics.at

besondere Fotomotive sorgen werden. Das Treffen gilt als Fixpunkt im regionalen Veranstaltungskalender und lockt jedes Jahr viele Liebhaber von historischen Automobilen und US-Cars an. Neben den Fahrzeugpräsentationen bietet die Veranstaltung Gelegenheit zum Austausch unter Sammlern und Interessierten.

Für Live-Musik sorgt die Formation „Akustixxx“. Auf die jüngsten Besucher wartet eine Hüpfburg. Eintritt: freiwillige Spende. ■

INNOVATION

MakerSpace lädt zu „Make[A]Fest“

AMSTETTEN. Der gemeinnützige Verein MakerSpace[A] lädt am Samstag, 20. September, zum ersten Make[A]Fest in die Eggersdorferstraße 23 in Amstetten ein – mit Einblicken, Projekten und Gemeinschaft.

Ab 16 Uhr öffnet der Verein seine Türen, um die bisherige Entwicklung zu präsentieren, aktuelle Projekte vorzustellen und einen Ausblick auf zukünftige Visionen zu geben. Gleichzeitig ist das Fest ein Dankeschön an alle Mitglieder, Partner und Unterstützer, die den Verein seit seiner Gründung begleiten. Im Mittelpunkt des Tages der offenen Tür steht die Präsentation dessen, was die Community in den vergangenen Jahren erreicht hat. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Führungen durch alle



Vorstandsmitglied Günther Sterlike (2. v. r.) bei einem Sommerfest des MakerSpace Amstetten

Foto: Makerspace[A]/Mathias Lauringer/soulspacestudios.at

Bereiche des MakerSpace – von der Holz- und Metallwerkstatt bis zum Kreativbereich. Das Fest bietet die Gelegenheit, die gewachsene Infrastruktur und die vielfältigen Projekte der Mitglieder kennenzulernen.

Rückblick und Ausblick

„Wir haben in den letzten Jahren unglaublich viel erreicht und eine

lebendige Community mit über 140 Mitgliedern aufgebaut. Das Make[A]Fest ist unsere Gelegenheit, das zu feiern und Danke zu sagen“, erklärt Günther Sterlike, Vorstandsmitglied des Vereins. „Wir wollen zeigen, wo wir heute stehen – von den ersten Ideen bis zu den aktuellen Projekten – und unsere Gäste für die zukünftigen Ziele begeistern.“

Begegnung und Austausch

Neben den Einblicken in die Werkstätten und Projektergebnisse steht das gemütliche Beisammensein im Mittelpunkt. Bei Grillerei, kühlen Getränken und Gesprächen wird der Austausch zwischen Mitgliedern, Partnern und Interessierten gefördert.

Die Geschichte des MakerSpace[A] in Amstetten

Der 2019 gegründete Verein zählt aktuell mehr als 140 Mitglieder und bietet in modern ausgestatteten Werkstätten Raum für Technik-, Handwerks- und Kreativprojekte. „MakerSpace[A] versteht sich als ‚Third Place‘ – also als ein offener Ort zwischen Zuhause und Arbeit, der die lokale Innovationskultur und das gesellschaftliche Miteinander stärkt“, erklärt Vorstandsmitglied Günther Sterlike. ■

ÖSTERREICHS GRÖSSTES BRAUCHTUMS- UND OKTOBERFEST

von
25.09.25



bis
12.10.25

Das Leben is a Fest!



Jetzt Tickets
sichern:
kaiserwiesn.at



JUBILÄUMSKONZERT

Zehn Jahre Quetschwork Family

ARDAGGER STIFT. Zum Jubiläum zeigt die Quetschwork Family im Hauerhof Ardagger ihr vielseitiges Repertoire aus einem Jahrzehnt.

Seit zehn Jahren begeistert die Quetschwork Family ihr Publikum mit originellen Programmen, musikalischer Raffinesse und humorvollen Moderationen. Zum Jubiläum präsentieren die Musiker am Samstag, 13. September, um 20 Uhr im Hauerhof in Hauersdorf (Ardagger Stift) einen besonderen Abend: das Beste aus den vergangenen zehn Jahren – neu interpretiert und in einem kompakten Programm zusammengefasst.

Das Publikum erwartet eine abwechslungsreiche Mischung aus Liedern wie „Schnabi g'waxn“, dem „Dati“, den „7 Zwetschk'n“



Julia und Walter Sitz von der Quetschwork Family laden gemeinsam mit ihren Musikkollegen zum Jubiläumskonzert ein. Foto: Georg Schlemmer/Artofmomentsfotografie

und dem „Kärntnerliad aus Oberösterreich“. Neben heiteren Momenten werden auch nachdenkliche Passagen geboten, die den Facettenreichtum der Formation unterstreichen.

Die Musiker der Quetschwork Family

Die Quetschwork Familie besteht aus Julia Sitz – Gesang und Blockflöte, Walter Sitz – Gitarre, Schlagzeug und Gesang, Se-

verin Trogbacher – Gitarre, Geige und Gesang sowie Georg Buxhofer – Kontrabass. Die Musiker standen bereits mit bekannten Künstlern wie Hubert von Goisern, Norbert Schneider, Rainhard Fendrich, Georg Danzer, Joe Zawinul, Konstantin Wecker oder Conchita Wurst auf der Bühne. ■

Sa., 13. September, 20 Uhr
Einlass: 19 Uhr
Hauerhof, Hauersdorf 4
Ardagger Stift

Lust auf eine Jause vor der Veranstaltung?

Ab 17 Uhr ist der Hauerhof geöffnet! Bitte um Tischreservierung unter www.hauer-hof.at

Karten-Hotline:

Tel. 0664 4517954

Veranstalter: Verein KIMST'A

FREIWILLIGE FEUERWEHR GREINSFURTH

Highlander Games, Party und Frühschoppen

AMSTETTEN/GREINSFURTH.

Die Freiwillige Feuerwehr Greinsfurth lädt von Freitag, 5., bis Sonntag, 7. September 2025, zum traditionellen Zeltfest ein. Drei Tage lang wartet ein abwechslungsreiches Programm mit Party, schottischem Flair und Frühschoppen.

Zum Auftakt sorgt am Freitag, 5. September, die Band „Flame“ für eine unvergessliche Partynacht.

Am Samstag, 6. September, beginnt um 16 Uhr der Wettbewerb „Highlander Games“. Dabei kämpfen Teams in originalen oder selbstgebastelten Kilts um den Titel „Highlander des Jahres“. Die Disziplinen reichen vom Biertrinken über Eierwer-



„Highlander Games“ im Rahmen des Zeltfestes der FF Greinsfurth. Foto: Afkdo Amstetten

fen und Baumstamm-Slalom bis zum Seilziehen. Der Bewerb verlangt von den Teilnehmern eine Kombination aus Kraft, Ausdauer, Geschick und Teamgeist.

Für musikalische Unterhaltung sorgen die „Innkreis Buam“ – am Samstagabend ebenso wie beim Frühschoppen am Sonntag, 7. September. Damit klingt das Zeltfest gemütlich aus. ■

SCHMANKERLMARKT

Premiere

WEISTRACH. Die Gemeinde lädt am Samstag, dem 13. September, erstmals zum Schmankerlmarkt auf das VAZ-Gelände ein. Ab 9 Uhr erwartet die Besucher ein buntes Programm mit regionalen Köstlichkeiten, Handwerkskunst, Musik und Unterhaltung. Der Schmankerlmarkt bringt Erzeuger, Handwerker, Musiker und Gäste aus der ganzen Region zusammen. Besonderes Flair verspricht eine geführte Rundfahrt im Retrobus quer durch Weistrach. Die Touren starten um 9.30 Uhr und um 14 Uhr. Anmeldungen sind über die Gemeindeforum-Website oder direkt im Gemeindeamt möglich. Für musikalische Begleitung ist das Behamberger Trio zuständig. Für Kinder gibt es eine Spielecke mit Kapla-Steinen und Bastelstationen. Zudem lädt eine fantasievolle Schachtelstadt zum Entdecken ein. ■

KUNST

KIAM-Galerie Amstetten eröffnet Herbstausstellung „KINDheit“

AMSTETTEN. Mit der Mitgliederausstellung „KINDheit“ startet die KIAM-Galerie in den Ausstellungsherbst 2025. Die Vernissage findet am Donnerstag, 11. September, um 19 Uhr statt. Insgesamt ist die Ausstellung bis Samstag, 11. Oktober, zu sehen.

Die Schau widmet sich Erinnerungen, Träumen und Realitäten der Kindheit – zwischen Geborgenheit und Entdeckungsfreude, aber auch Ohnmacht und Aufbegehren.

Die beteiligten Kunstschaffenden setzen sich in ihren Arbeiten mit der Frage auseinander, wie frühe Erlebnisse den Blick auf die Welt prägen, was vom kindli-



Die KIAM-Galerie eröffnet ihre Herbstausstellung zum Thema „KINDheit“. Foto: Felis

chen Staunen bleibt – und was im Laufe der Zeit verloren geht. Kulturstadtrat Stefan Jandl

(ÖVP) eröffnet die Ausstellung, die Einführung hält Roswitha Fröschl. Für die musikalische

Umrahmung sorgen Ada Cosma und Markus Baumann von der Musikschule Amstetten.

Teilnehmende Kunstschaffende: Veronika Breinl, Andreas Datzreiter, Inge Degl, Daniel Dragos, Felis, Roswitha Fröschl, Renate Gratzner, Elfriede Geierhöfer, Elisabeth Hoffer und Gertrude Maderthaner. ■

Ausstellung „KINDheit“:

Vernissage: Donnerstag, 11. September 2025, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: bis Samstag, 11. Oktober 2025
KIAM-Galerie, Wienerstraße 1, 3300 Amstetten

Weitere Infos sind online auf www.kiam.co.at zu finden.

HÖDN-TOUR

Weiteres Konzert von Seiler & Speer

KLAM. Nachdem das Konzert am 24. Juli 2026 bereits nach wenigen Tagen ausverkauft war, werden die beiden Musiker der großen Nachfrage mit einem weiteren Termin gerecht: Am Sonntag, 26. Juli 2026, gehört die Bühne auf Burg Clam erneut Seiler & Speer.

Der letzte Ton des für alle Beteiligten unvergesslichen und ausverkauften Konzerts im Ernst-Happel-Stadion hallt noch nach – und schon kündigt das kultige Duo massig neue Live-Termine an. Im Rahmen ihrer großen „Hödn“-Tour, benannt nach dem neuen Album, das trotz sechs Jahren Wartezeit direkt auf Platz eins der österreichischen Charts krachte, besuchen Seiler



Foto: Pascal Riesinger

Seiler und Speer haben ein Herz für ihre Fans und beglücken sie mit einem zweiten Konzert auf Burg Clam.

und Speer nächstes Jahr einige der schönsten und größten Freiluft-Arenen und Hallen des Landes, darunter auch die legendäre Burg Clam. ■

Sonntag, 26. Juli 2026

Burg Clam

Tickets im Vorverkauf sind in allen bekannten Kartenbüros erhältlich.



Gewinne ein Catering
im Wert von € 10.000,-

Tips, OÖNachrichten & Fest & Gast verlosen ein Catering für 80 Personen für eure Traumhochzeit!



© Foto & Filmwerk

So geht's:

Foto hochladen, Daten eingeben und mit etwas Glück gewinnen.



Jetzt teilnehmen!

www.tips.at/hochzeitsegewinnspiel

ANMELDESCHLUSS

12. Sept. 2025, 10 Uhr

TOP-Termine



DIE NACHT DER MUSICALS STEYR/AMSTETTEN. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert Zuseher am 6. 1. in Steyr und am 7. 1. in Amstetten mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mamma Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper uvm. VVK: oeticket.com, Magistrat Steyr, Ticketbüro Stadtbad Amstetten, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523

TERMINANZEIGEN

DO, 4. September

Amstetten: Bildungsberatung, kostenlos, vertraulich und unverbindlich, Arbeiterkammer, 9-16.00, Info unter 0676 88044390 oder 0699 12206622, VA: Transjob

Ardagger: Bausprechtag, Gemeindeamt, ab 13.30

Blindenmarkt: Wasserjugendspiele, Auseen, 8 - 15.00

Ferschnitz: Mutter-Eltern-Beratung, Mehrzweckhaus, 14 - 15.00

FR, 5. September

Amstett: Zeltfest der FF Greinsfurth, "Flame" Partynacht

Ardagger: Umtauschbasar für Kindersachen, Sporthalle Mittelschule, 19 - 21.00

Ardagger: Wochenmarkt, Marktplatz, 8.30-12.00

Neuhofen: Rockkonzert mit Teachers Projects, Bouncing Pistols und Jonzered, Schlossruine Perwarth, 19.00, VA: Kunst und Kultur im Gwölz zu Feldpichl

Neustadt: Imkerstammtisch, GH Forellenhof Ortmüller, 19.00

Seitenstetten: Liederabend: "Schnucki, ach Schnucki", Bildungszentrum St. Benedikt, 19.30

St. Peter in der Au: Zeltfest St. Johann/Eng., mit 2:tagsbart, freier Eintritt bis 20.30, VA: FF

Strengberg: Vortrag von Magdalena Haider: „Ein Jahr bei den Bosco Boys – Erfahrungen, die bleiben“, Unterbergerhof, 19.00

SA, 6. September

Amstetten: Amstettner Senioren-Zeltfest in Greinsfurth, 13-16.00, VA: Stadtgemeinde

Amstetten: Zeltfest der FF Greinsfurth, "Highland Games", 16.00

Ardagger: Jubiläumsfest 30 Jahre Reitverein Neustadt-Kollnitzberg, Reithof Leitner, Kollnitzberg, ab 14.00

Ardagger: SCU Ardagger - SCU Kilb, Sportanlage, 18.00

Ardagger: Umtauschbasar für Kindersachen, Sporthalle Mittelschule, 8 - 11.00

Ferschnitz: 17. Flohmarkt, Vereinshaus in der Marktstraße 26, 8-17.00, VA: Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein

St. Peter in der Au: Zeltfest St. Johann/Eng., Musik: "Die Edlseer", Einlass ab 19.00, VA: FF

Viehdorf: 21. IVV Wandertag, Start: Sportplatz 7.00, VA: USV Viehdorf



Viehdorf: 21. IVV Wandertag, Start/Ziel Sportplatz, 6. Sept. 7.00 - 12.00 & 7. Sept. 7.00 - 13.00, VA: USV, Info: L. Resnitschek ☎ 0664 73805476

SO, 7. September

Amstetten: Zeltfest der FF Greinsfurth, Frühschoppen

Ardagger: Eröffnung F-Haus in Ardagger, ab 7.45, VA: FF Stift Ardagger

Ardagger: Jubiläumsfest 30 Jahre Reitverein Neustadt-Kollnitzberg, Reithof Leitner, Kollnitzberg, ab 9.30

St. Peter in der Au: Zeltfest St. Johann/Eng., Frühschoppen mit der Stadtkapelle Haag, ab 10.30, musikalischer Festausklang mit Johauser Blechhölza, VA: FF

Viehdorf: 21. IVV Wandertag, Start: Sportplatz 7.00, VA: USV Viehdorf

MO, 8. September

Ardagger: Start: Taiji/QiGong Basiskurs mit Josef Burgstaller, Pfarrhof, 19-20.15, VA: Gesunde Gemeinde

DI, 9. September

Amstetten: Start der Malakademie Amstetten unter der Leitung von Sophia Daurer (ehem. Weinbrenner), VHS, Anzengruberstraße 3, 16-19.00, www.mkmnoe.at

Seitenstetten: Vortragsreihe: Österreich im Rückspiegel, "NS-Zeit und Zweiter Weltkrieg, Referent: HR Prof. Mag. Johann Heuras, BZ St. Benedikt, 19.30, freiw. Spenden, keine Anmeldung erforderlich

Wallsee-Sindelburg: Evergreen-Nachmittag zum Tanzen & Mitsingen mit "Leo's OneMan-Band", Gasthof Hehenberger, 15.00, ☎ 07433 2207

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

MI, 10. September

Aschbach: Bildungsberatung, kostenlos, vertraulich und unverbindlich, altes Rathaus, 9-18.00, Info unter 0676 88044390 oder 0699 12206622, VA: Transjob

Seitenstetten: Gedenken an Menschen, die durch Suizid verstorben sind, Bildungszentrum St. Benedikt, 19.00, VA: Caritas

DO, 11. September

Amstetten: Feuerfrauen* Gruppe, 18-19.00, Hauptplatz 21, VA: Frauen*beratung Mostviertel-Amstetten

Amstetten: Kursstart: Kreative Ballspiele für Kinder von 6-14 Jahren, Turnsaal, VS Brandströmstraße, 16.30, VA: VHS

FR, 12. September

Amstetten: GENUSSMEILE 2025, einmal um die Welt- an nur einem Abend, Innenstadt, 16-22.00, VA: Betriebe und Stadtmarketing

Ardagger: SCU Ardagger - SC Zwettl, Sportanlage, 19.00

Hollenstein: Bildungsberatung, kostenlos, vertraulich und unverbindlich, Gemeindeamt, 9-12.00, Info unter 0676 88044390 oder 0699 12206622, VA: Transjob

Kematen: Feuerlöscherüberprüfung im F-Haus 12-16.00

St. Peter in der Au: Lesung: "Dem Krebs auf der Spur" Pfarrsaal, 19.00, VA: Bibliothek

Märkte

Haag: jeden Samstag, Wochenmarkt, Freilichtmuseum - Weißpark, 8 - 12.00

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

Beratungs-Tipps

Amstetten: Frauen-/Mädchen- und Familienberatung ☎ 07472 63297

Amstetten: Hebammensprechstunde, Frauenberatung Mostviertel - Hauptplatz 21, 14-tägig, freitags, 9 - 10.30, Anm.: ☎ 0660 5577568, office@annaobmann.at

Ulmerfeld: kostenlose Beratung zum Thema Biogarten, Schloss, jeden Do, 8 - 12.00, VA: Natur im Garten, Info/Anm.: ☎ 02742 74333

Wallsee-Sindelburg: Mutter-Eltern-Beratung, NÖ PBZ Seminarraum - Ardaggerstr. 12, 11. September, 14 - 14.45, VA: Land NÖ

Seniorenveranstaltungen

Neustadt/Donau: Senioren-Stammtisch, GH Kürner, mittwochs, 10.00, VA: Senioren

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-amstetten@tips.at

Auflösung Sudoku

9	5	2	4	7	8	3	6	1
8	7	3	2	1	6	5	4	9
6	1	4	3	9	5	2	8	7
1	9	5	8	2	4	7	3	6
7	3	6	1	5	9	4	2	8
4	2	8	7	6	3	9	1	5
3	6	1	9	4	7	8	5	2
2	4	9	5	8	1	6	7	3
5	8	7	6	3	2	1	9	4



The Ridin Dudes Foto: Marius Höfinger

WIRKSTATT
The Ridin Dudes

HAUSMENING. Die Band The Ridin Dudes ist am Samstag, dem 20. September (19.30 Uhr) in der Wirkstatt Hausmening zu hören.

Chuck Berry, Little Richard, Jerry Lee Lewis und viele mehr: Sie alle haben eines gemeinsam: Sie wurden zu Vorbildern einer ganzen Generation. Ihre Ausstrahlung und Leidenschaft prägten das allgemein bekannte Lebensgefühl des Rock and Roll. Aus vielen ihrer Songs wurde Musikgeschichte, viele davon sind aus dem Leben vieler Musikbegeisterten nicht mehr wegzudenken.

„Legends Of Rock N Roll“

So auch bei den Ridin Dudes: Im aktuellen Programm haben es sich die Musiker zur Aufgabe gemacht, ihre Lieblingssongs des Rock and Roll auf ihre eigene Art und Weise auf die Bühne zu bringen. Authentisch, trotzdem „anders“ und vor allem voller Vorfreude präsentieren die Ridin Dudes das Konzert „Legends Of Rock N Roll“.

Die Band überzeugt nicht nur mit ihrem originalen Vintage Sound, sondern auch mit ihrem authentischen Look und einer beeindruckenden Bühnenpräsenz. Ob Rock, Soul oder Funk - die mitreißenden Arrangements und dreistimmigen Chöre der Band sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. ■

Weitere Infos und Tickets
Tel. 0508878-300
www.avb.am

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis **buchen unter tips.at/leserreise**



SILVESTERFEIER AN DER KVARNER BUCHT

Salonzugreise an die K&K Küste

30.12.2025-02.01.2026

Inkludierte Leistungen:

- Tips Bonus: Bus ab/bis Linz via Bruck/Mur
- Nostalgie Salonzug Reise von Wien zur Kvarner Bucht und retour
- Reservierter Sitzplatz im Salonwaggon
- Willkommensgetränk bei Ankunft
- 3x Nächtigung & Frühstück im gebuchten Hotel oder ähnlich
- 2x Abendessen im Hotel
- 1x Silvesterfeier inklusive Galadinnerbuffet und Live Musik
- Exklusives Getränkepaket während der Silvester Gala* im Hotel Excelsior

Tips Special
inkl. Bus ab/bis
Linz via Bruck/
Mur

- Altjahresspaziergang Lungomare
- Reise zur Trüffelsucht Familie Karlič, Paladin inkl. Verkostung
- Schifffahrt inklusive Punsch und FRITULE (Krapfen)
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Reisebetreuung ab/bis Wien

- | | |
|-------|---|
| Tag 1 | Anreise nach Opatija |
| Tag 2 | Trüffelverkostung, Panorama-Bootsfahrt, exklusive Silvesterfeier mit Galabuffet, inkludierten Getränken, Live-Musik und Mitternachtsfeuerwerk |
| Tag 3 | Neujahr in der Kvarner Bucht inkl. Neujahrskonzert |
| Tag 4 | Marktbesuch in Rijeka & Heimreise |

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



DONAU-KREUZFAHRT „DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy

Saison A 24.04.-06.05.2026 | Saison B 18.07.-30.07.2026

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz mögl.)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß inkludiertem Vorprogramm:
Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale, Brukenthal-Palais, Astra
Freilichtmuseum, Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy u.v.m.

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



MITTELMEERKREUZFAHRT COSTA SMERALDA

Italien - Frankreich - Spanien - Tunesien

Semesterferien 13./14.02. - 21.02.2026

Osterferien 27./28.03. - 04.04.2026

- | | |
|-------|--|
| Tag 1 | Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr), fakultativ |
| Tag 2 | Ankunft Savona & Einschiffung |
| Tag 3 | Marseille – Mediterrane Metropole (9-18 Uhr) |
| Tag 4 | Barcelona – Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr) |
| Tag 5 | Erholung auf See |
| Tag 6 | La Goulette – Tor zu Tunis (8-16 Uhr) |
| Tag 7 | Palermo – Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr) |
| Tag 8 | Civitavecchia – Tor zu Rom (8:30-19 Uhr) |
| Tag 9 | Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise |

*Trinkgeld
inklusive*
Bis zu 2 Kinder
kreuzen gratis!

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

ENERGIEKOSTEN MASSIV SENKEN!



LUFTWÄRMEPUMPEN – SAUBER UND SMART:


- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH NOTWENDIG**
- ✓ Höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ Besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

Jetzt handeln und Heizkosten-Schock vermeiden!

Nachhaltige Wärmeversorgung spielt die Errichtungskosten schnell ein, schützt vor steigenden Energiepreisen und hebt den Wert Ihrer Immobilie! Zusätzlich holen die **HONS-Förderungsprofis** alle verfügbaren Zuschüsse für Sie heraus.

Jetzt unverbindlich informieren!

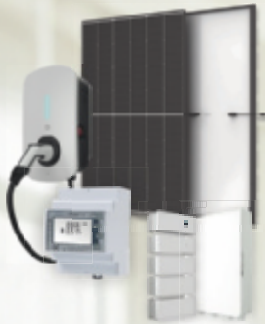
SORGLOS-INSTALLATION: alles aus einer Hand!

-  Für Neubau oder als Nachrüstung: der **HONS-Installateur** hat die ideale Lösung
-  E-Installation vom zuverlässigen **HONS-Elektriker**
-  Die **HONS-Maurer** übernehmen alle Grabungs-, Bohrungs- und Sockelbauarbeiten
-  Kosten senken: Abwicklung durch **HONS-Förderungsprofis**

ALLE ANLAGEN MAXIMAL FÖRDERFÄHIG
HUNDERTE REFERENZANLAGEN – VORORTBESICHTIGUNG MÖGLICH

PHOTOVOLTAIK:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)



PELLETS- ODER HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ Massive, langlebige Bauform
- ✓ Vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ Modernste Visualisierung und Fernzugriff



JA, ICH MÖCHTE **ENERGIEKOSTEN SPAREN!**

KOSTENLOSE BERATUNG

+43 7612 76120, +43 664 1339333
office@honsheizt.at

GUTSCHEIN

ODER SCANNEN SIE DIREKT
DIESEN QR-CODE:



Verwendung bestehender Heizkörper
Keine Fußbodenheizung notwendig
Keine Sanierung des Gebäudes notwendig



Irrtum und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten

KOMM INS TEAM! Gestalte mit uns neue Energielösungen und bewirb Dich jetzt! www.honsheizt.at/team/